

Gründzüge

LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY OF ILLINOIS

363 '14

der

Griechischen und Römischen

Litteratur- und Kunstgeschichte.

Zum Gebrauch

bei

akademischen Vorlesungen

entworfen

von

Franz Passow.

fr. Schmid.

Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Berlin,
bei Ferdinand Dümmler.

1829.

Erundung

Griechischen und Römischen

Litteratur und Kunstgeschichte

von Johann Friedrich Schlegel

Leipzig, bey C. F. Neumann, Neudamm, bey H. W. Schmidt

Erste Abtheilung, Griechische Litteratur

Verlag von C. F. Neumann, Neudamm, bey H. W. Schmidt

M e i n e m V a t e r
Moritz Joachim Christoph Passow,
der Gottesgelahrtheit Doctor,
grossherzogl. Meklenburg-Schwerinischem Consistorialrath und Oberhofprediger
in Ludwigslust,

am 26^{sten} April 1829,
dem Jubeltage funfzigjähriger gesegneter Amtsthätigkeit,
mit Liebe, Dank und Verehrung

gewidmet.

THE UNIVERSITY

OF THE STATE OF NEW YORK

IN SENATE

JANUARY 18, 1904

REPORT

Das Bekenntniss, dass einzig das Bedürfniss des Augenblicks die Erscheinung dieser Blätter veranlasst hat, kann befremden; da die letzten Jahre an Darstellungen der Griechischen und Römischen Litteraturgeschichte von grösserem und geringeren Umfang fruchtbar genug waren. Aber weder die mühevollen, in *Saxe's* Gleis sicher einherwandelnde Arbeitseligkeit unseres *Harless*, noch *Groddeck's* richtiges, in zweckmässiger Wahl und bündiger Form sich bewährendes Urtheil, noch auch des wackern *Mohnike* einsichtreiche Empfänglichkeit und anziehende Behandlung seines Gegenstandes entsprach den Foderungen, die man an einen Leitfaden bei Vorlesungen zu thun berechtigt ist. Man will Jahreszahlen, Namen und wohlgewählte Abschnittspunkte, diess alles zur schnellsten und lehrreichsten Uebersicht bequem angeordnet. Diess ist das leblose, aber unveränderliche Geripp, und nur dieses, wohlgegliedert, gehört dem Leitfaden an: der mündliche Vortrag wird die Fleischgebung und die geistige Belebung hinzufügen. Ausgeführte geschichtliche Uebersichten, Lebensbeschreibungen der einzelnen Schriftsteller, Beurtheilung ihrer Werke, Nachrichten von deren Ausgaben und von andern litterarischen Hülfsmitteln greifen der mündlichen Darstellung vor, und heben die Leichtigkeit der Uebersicht auf. So schätzbar und unentbehrlich also Werke dieser Art, mit dem rechten Geist gearbeitet, für eigne Beschäftigung mit dem Alterthum bleiben: so wenig brauchbar sind sie, wo es auf einen anspruchlosen Führer beim raschen Gang des Vortrags ankommt.

So vollkommen, als sichs bei des Verfassers Namen von selbst versteht, genügten allerdings die Leitfäden von *Fried. Aug. Wolf*: leider ist der für die Griechische Litteratur unbenutzt geblieben und Wenigen zu Gesicht gekommen, wenn auch hie und da mit stillschweigendem Dank benutzt; der für die Römische aber schon längst wieder aus dem Buchhandel verschwunden. Diesen inhaltreichen Blättern bin ich, sowohl der äussern Einrichtung, als der Ausführung nach, durchaus gefolgt, so weit ich es vermochte. Wo ich änderte, wegliess oder hinzuthat, geschah es, weil es mir noch nicht gelungen war, selbständig mich hindurch

zu forschen zu dem aufgestellten Ergebniss. Mögen diess also immer Rückschritte seyn: der eigenen Ansicht musste ihr Recht vor dem Ansehn des hochverehrten, grossen Meisters erhalten werden.

Hierher gehört namentlich auch die beständige Gegenüberstellung des Griechischen und Römischen Schriftwesens. Da das Wechselverhältniss beider Litteraturen zu einander bei der Darstellung der ganzen Römischen und bei einem bedeutenden Theil der Griechischen leitender Gedanke seyn muss: bin ich darauf bedacht gewesen, diese Vergleichung auf jede Weise zu erleichtern. —

Breslau, im October 1815.

Zur zweiten Ausgabe.

Fast wider mein Erwarten ist nach Verlauf von dreizehn Jahren eine neue Ausgabe dieser Grundzüge nöthig geworden. Die Anlage ist im Ganzen dieselbe geblieben: sie musste es, da sie auf meinen Ansichten von wissenschaftlicher Behandlung der Litteraturgeschichte beruht, und diese sich inzwischen nicht geändert, nur befestigt haben. Doch schienen die grossen Fortschritte, die seitdem, besonders durch *Böttiger's* Forschungen, durch seine Belehrung und Anregung, auf dem Gebiete der Archaeologie gemacht sind; für die Kunstgeschichte eine eigne Spalte in der synchronistischen Uebersicht zu fodern; zum Grunde gelegt sind dabei *Sölly's* treffliche Tafeln.

Dass übrigens nicht bloss die seitdem erschienenen Litteraturwerke von *Wackler*, *Schöll*, *Bähr*, *H. Harless*, *Petersen*, sondern auch, wie ich hoffe, die meisten hieher gehörenden werthvollen Monographien benutzt sind, bedarf kaum der Erwähnung. Ausserdem verpflichtet mich zu öffentlichem Dank die freundliche Mittheilung schätzbarer Berichtigungen und Zusätze von *Roersch*, nach dessen Ansichten anjetzt die Griechische Lyrik dargestellt ist, von *Unterholzner* und *E. Huschke* für die Geschichte des Römischen Rechts, von *Meincke* und *Wellmann*.

Im März 1829.

U e b e r s i c h t

d e r

Griechischen und Römischen

Litteratur- und Kunstgeschichte

n a c h d e r Z e i t f o l g e .

B e m e r k u n g.

Was in den Spalten für die Staatengeschichte und die Geschichte der bildenden Kunst *cursiv* gedruckt ist, bezieht sich auf Italien; in den Spalten für die Litteraturgeschichte unterscheidet es von Christi Geburt an die Kirchenschriftsteller.

Erster Zeitraum.

Von der frühesten Urzeit Griechenlands bis zur Rückkehr der Herakleiden.

Vor Chr. Geb. 1856 — 1104. Vor den Olympiaden: 1080 — 328.

Griech. u. Röm. Staatengesch. v. C. G. Griech. Litteraturgeschichte. v. d. Ol. Griechische Kunstgeschichte.

Inachos, König von Argos.	1856.	1080.
Ogyges in Attica.	1756.	980.
Aegyptische Ansiedelungen in Griechenland: Kekrops in Attika.	1656.	880.
Oenotrus und Peuce-tius aus Arkadien nach Italien.	1643.	867.
Ausbreitung der Pelasger durch Nordgriechenland.	1600.	824.
Phoinikische Niederlassungen in Griechenland.	1556.	Kadmos. Buchstaben- 780. schrift.
Danaos aus Aegypten in Argos.	1550.	774.
Deukalions Fluth.	—	—

Griech. u. Röm. Staatengesch. v.C.G. Griech. Litteraturgeschichte. v.d.Ol. Griechische Kunstgeschichte.

Hellen, Stammvater

der Hellenen. 1500.

724.

Thessalische Pelasger und Tyrrhener aus Lydien nach Italien.

1450.

674.

Doros, Xuthos, Aeolos, Söhne des Hellen.

Anfang der Völkerzüge in Griechenland 1420.

644.

Minos I, König von Kreta.

1400.

Schiffahrt bey den Griechen. 624.

Achaeos und Ion, Söhne des Xuthos.

1380.

Erste Spuren der Orakel. Phemonoe. Olen. Eumolpos. 604.

Phrixos und Helle. 1360.

584.

Maeonische Ansiedelung des Pelops.

1320.

Philammon. Thamyris. 544.
Linos. Melampus. Pamphos.

Dionysos.

—

Anfänge darstellender Kunst. —

Tyrrhenische Bildung in Etrurien verbreitet.

1300.

524.

Euandros aus Arkadien nach Mittelitalien.

1260.

484.

Argonautenzug. Jason. Herakles. Theseus.

1250.

ORPHEUS. Musaeos. 474. Daedalos. Anfänge bildender Kunst.

Smilis. Anfänge d. Malerey.

Griech. u. Röm. Staatengesch. v. C. G. Griech. Litteraturgeschichte. v. d. Ol. Griechische Kunstgeschichte.

Erster Krieg gegen

Theben. 1224. Amphiaraios. Teiresias. 448.

Asklepios.

Der gesammten Griechi-

schen Stämme Zug

gegen Troja. 1194. 418.

Zerstörung von Troja 1184. 408.

Aeneas nach Mittel-

italien, Diomedes

nach Oberitalien. 1184.

408. Dibutades. Kore. Anfänge
der Plastik.

Zweiter Zeitraum.

Von der Rückkehr der Herakleiden bis zum Anfange der Perserkriege.

Vor Chr. Geb. 1104 — 500. Vor den Olymp. 328 — Olymp. 70,1. nach Roms Gründung 254.

Gr.u.Röm.Staat.Gesch.v.C.G. Gr. Litteraturgesch. v.d.Ol. Röm.Litteraturgesch. n.R.G. Gr.Kunstgeschichte.

Rückkehr der
Herakleiden. 1104.

328.

Philokles. Kleanthes. Anfänge d. Zeichenkunst.
Ardikes. (Ardalles?) Telephanes.

Kodros fällt. Lebenslängliche Archonten in Athen. 1068.

292.

Niederlassung der Aeoler auf Lesbos u. der Westküste von Kleinasien. 1064.

288.

Auswanderung der Ionern nach Kleinasien. —

Griechische Ansiedelungen in Unteritalien. Grossgriechenland. 1050.

274.

Dorische Niederlassungen auf Rhodos und in Karien. 1000.

HOMEROS. Ho- 224.
meriden.

950. Hesiodos. 174.

Gr.u.Röm.Staat.Gesch. v.C.G. Gr. Litteraturgesch. v. d. Ol. Röm.Litteraturgesch. n.R.G. Gr.Kunstgeschichte.

Lykurgos Staats-
verbesserung in

Sparta. 876. 100.
801. Kallinos. 25.

Aufzeichnung der O-
lympischen Sieger.

Anfang der Zeit-
rechnung nach

Olympiaden. 776. Arktinos. Ol. 1,1.

Rhoikos. Chersi-
phron.

767. Eumelos. Stasinos. 3,2.
Kinaethon.

Romulus gründet

Rom. Anfang der

Römisch. Zeit-

rechnung. 754.

6,3.

Erster Zeitraum.

Von Roms Grün-
dung bis zum
Ende des ersten
Punischen Krie-

Jahre
nach
Roms
Grün-
dung.

ges.

Telekles. Theo-
doros. Metage-
nes. Learchos.

v. C. G. 754 - 241.

Olymp. 6,3-134,4.

n. R. G. 1-513.

Kroton. Naxos. Sy-

rakusae. Rhegion.

Andre Griechi-

sche Pflanzstädte. —

Zehnjährige Ar-

chonten in A-

then. 752.

Kerkops. Karkinos. 7,1.

3.

Erster Messeni-

scher Krieg. 743.

9,2.

12.

Numa Pompilius. 715. ARCHILOCHOS. 16,2.

Bücher des Numa.

39. Plutarchos. Mah-

Annales Pontifi-

lercy in Klein-

cum maximi. Li-

asien.

brilintei. Lieder d.

Salier. Axamenta.

Zweiter Messe-

nischer Krieg. 685. Tyrtaios

23,4.

69.

Gr. u. Röm. Staat. Gesch. v. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n. R. G. Gr. Kunstgeschichte.

Kreon, erster Ein- jähriger Ar- chon in Athen. 682.		24,3.	72. Glaucos.
Ende des zweiten Messenischen Krieges. 668.	Alkman.	28,1.	86.
Die Gesetzgebungen des Zaleukos u. Charondas. 664.	Simonides von A- morgos. Aristo- xenos von Seli- nus.	29,1.	90. <i>Eucheir und Eu- grammos. Pla- stik in Italien.</i>
<i>Demaratos aus Korinth nach E- trurien.</i> 660.		30,1.	94.
	647. Lesches. Terpan- dros. Peisandros.	33,2.	107.
Drakons Gesetz- gebung. 624.	Arion von Methy- mnae.	39,1.	130.
	620. Die sieben Weisen, 40,1. bis Olymp. 57.		134.
	612. ALKAEOS. SAP- PHO. Erinna. Periandros. Pitta- kos, Cheilon, Bias.	42,1.	142. Mikkiades.
Solons Staatsver- besserung in Athen. 594.	THALES. Epime- nides. Anachar- sis. Herodoros. AESOPOS. Mimnermos.	46,3.	160.
	586.	48,3.	168. Mnesarchos.
Servius Tullius. 578.	SUSARION. An-	50,3.	176. Dipoinos u. Skyl-

Gr. u. Röm. Staat. Gesch. v. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n. R. G. Gr. Kunstgeschichte.

fänge der Komö-
die in Attika.lie arbeiten in
Marmor.
Anthermos. By-
zes. Endoios.

Gewaltherrschaft d.

Peisistratiden

in Athen.

560. Peisistratos sam- 54,4.
melt Bücher.

194. Aristokles.

Phalaris in Akragas —

Stesichoros. —

— Perillos.

Eugammon. Ari-
steas von Prokon-
nesos.

550. Theognis. 57,2.

204.

Pherekydes von Sy-
ros. Anaximan-
dros. Ibykos.

547. 58,1.

207. Tektaeos u. An-
gelion.Bupalos u. Athe-
nis.Dontas. Dory-
kleidas. Medon.

Die Asiatischen

Griechen wer-

den abhängig

von Persien.

541. 59,4.

213.

540. Pythagoras lehrt in 60,1.

214. Bathykles.

Kroton. Theano.

Spintharos.

Phokylides.

Antistates, Kal-
laeschros, Anti-
machides u. Po-
rinos.536. THESPIS beginnt 61,1.
seine Bühnenspie-
le.218. Kleoitas.
Demeas.

Gr. u. Röm. Staat. Gesch. v. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n. R. G. Gr. Kunstgeschichte.

Peisistratos

stirbt. 527. Anakreon. Hippo- 63,2. 227.

nax. Xenophanes.

525. Aeschylos geboren. 63,4. 229.

524. Choirilos der Tra- 64,1. 230.

giker tritt auf.

Polykrates von

Samos stirbt. 522. KADMOS der Mi- 64,1. 232

lesier.

Anaximenes.

Pindaros geboren.

520. Onomakritos. 65,1. 234. Ageladas.

Melanippides von

Melos.

Kratinos geboren.

Hipparchos von

Harmodios u.

Aristogeiton

getödtet.

514. Dionysios von Mi- 66,3. Sammlung der kö- 240. Kallon.

let. Antiochos

niglichen Gesetze.

Chrysothemis.

von Syrakus.

S. Papirius.

Eutelidas. Gi-

Hippys.

tiadas.

Hippias, aus Athen

verbannt, flieht

zu den Persern:

zugleich wird

Tarquinius Su-

perbus aus Rom

verjagt.

510. Xanthos. Melesago- 67,3. 244.

ras. Charon von

Lampsakos.

Erste demokrati-

sche Umgestal-

tung der Soloni-

schen Verfassung.

Gr. u. Röm. Staat Gesch. v. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n. R. G. Gr. Kunstgeschichte.

unter dem Archon

Kleisthenes. 509. Phrynichos der Tra-67,4.

245.

giker.

Gründung d. Römi-
schen Consu-
lararistokra-
tie in dem Jahr.

Hekataeos von Mi-
let. Pherekydes
von Leros.

Akusilaos. Eugeon
von Samos.

Erster Handels-
vertrag zwisch.
Rom und Kar-
thago.

508. Skylax von Karyan-68,1.
da. (nach der ge-
meinen Annah-
me.)

Hanno. (nach Kluge.)

505. Lasos v. Hermione. 68,4.
Theagenes.

246. Aristokles u. Ka-
nachos.
Klearchos.
Antenor. Amphi-
krates.

249.

D r i t t e r Z e i t r ä u m .

Vom Anfange der Perserkriege bis zur Schlacht bei Chaeroneia.

Vor Chr. Geb. 500 — 338. Olymp. 70,1. — 110,3. nach Roms Gründung 254 — 416.

Gr.u.Röm.Staat.Gesch.v.C.G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm.Litteraturgesch. n.R.G. Gr.Kunstgeschichte.

Sardes von den
Griechen ver-
brannt.

500. Simonides v. Keos. 70,1.

Kynaethos.

Pratinas.

Herakleitos. Leu-
kippos.

254. Aglaophon.

Hegias. Hegesias.

T. Lartius, erster

Dictator. 499.

70,2.

255.

Die Perser zerstören

Milet. 498.

70,3.

256.

497. Sophokles geboren. 70,4.

257.

Coriolanus. Tribu-

ni plebis. 493.

Okellos der Luka- 71,4.
ner.

261. Demophilos und

Gorgasos üben

Plastik u. Mah-

lerey in Rom aus

Schlacht bey Mara-

thon. Miltiades. 490.

AESCHYLOS. 72,3.

264.

Korinna. Myrtis.

PINDAROS. Pa-

nyasis.

Hanno. (nach Hug.)

488.

73,1.

266. Pythagoras v.

Rhegion.

Glaukias.

486. Epicharmos.

73,3.

268. Amyklaeos. Diyl-

Gr. u. Röm. Staat. Gesch. v. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n. R. G. Gr. Kunstgeschichte.

Chionides.

Ios. Chionis.

Magnes.

Askaros.

Geburtszeit des
Pheidias.

Schlachten v. Ther-
mopylae, Arte-
mision, Sala-
mis. Leonidas,
Themistokles, A-
risteides. Nieder-
lage der Kartha-
ger bey Himera.

Gelon.

480.

Gorgias.

75,1.

274. Synnoon.

Kritias d. Nesiot.

Aristomedes und

Sokrates von

Theben.

Schlachten von Pla-
taeae und My-
kale.

479.

Pigres.

75,2.

275.

Themistokles

wird verbannt.

478.

Timokreon.

75,3.

276.

Athen erlangt die

Hegemonie v.

Hellas.

475.

Bakchylides.

76,2.

Ekphantides.

279. Hippodamos v.

Milet verschö-
nert u. befestigt

Athen.

Aanaxgoras von

Aegina.

Kimons Doppel-

sieg am Eury-

medon.

470.

Bion. Euphorion.

77,3.

284.

Gr. u. Röm. Staat. Gesch. u. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. u. R. Gr. Gr. Kunstgeschichte.

Xenokles. Karkinos.

469. SOKRATES ge- 77,4.
boren.Sophokles siegt zum
erstenmal auftretend
üb. Aeschylos.

464. Parmenides. 79,1.

458. Melanippides von 80,3.
Milet.

Zeno von Elea.

Archelaos.

Hellanikos.

456. HERODOTOS liest 81,1.

bey den Olympischen
Spielen aus seinen
Geschichten vor.

Aeschylos stirbt.

Kratinos. Krates
der Komiker. Te-
lekleides.Gesetze d. zwölf Ta-
felu. Decemviri.452. Kallias. 82,3.
Praxilla.Telesilla, die Ar-
geische Helden-
jungfrau.Anaxagoras. Demo-
kritos. Euryphon.Kimonischer
Friede.449. SOPHOKLES. Io- 82,4.
phon. Ariston.285. Ageladas blüht
Onatas. Kalamis.
Hegias. Kalliteles.
Hippias. Sophroniskos.290.
296. Polygnotos u.
Aristophon von
Thasos.

Dionysios v. Kolophon.

298.

302.

305. Pheidias blüht
Alkamenes.

Gr. u. Röm. Staat. Gesch. v. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n. R. G. Gr. Kunstgeschichte.

Ion von Chios.

Hegemon. Simo-
nides der Gens-
log.

Damastes.

Meton. Zehnjähri-
ger Kyklos.

SOKRATES lehrt.

Agorakritos
Kydon. Diodotos
Panaenos. Plei-
staenetos. Ti-
magoras.
Xenokles.

Zeitalter Peri-
kles des Olym-
pischen.

444. Empedokles. 84,1.
Herodikos von Se-
lymbria.

442. Pindaros stirbt. 84,3.

Censores.

440. Melissos. 85,1.

Protagoras. Prodi-
kos. Hippias.

438. 85,3.

437. 85,4.

310. Libon beginnt d.
Tempel d. Zeus
in Olympia.
Mys.

312.

314.

316. Der Bau der Pro-
pylaeen beginnt
Pheidias voll-
endet die Athe-
ne Parthenos.

317. Pheidias be-
ginnt d. Olym-
pischen Zeus-
Kolotes.

Iktinos u. Kalli-
krates.

Mnesikles.

322. Pheidias voll-
endet d. Olym-
pischen Zeus.

432. f

86,4. f Hermippos. Myrti-
los.

Gr. u. Röm. Staat. Gesch. v. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n. R. G. Gr. Kunstgeschichte.

Peloponnesi-**scher Krieg.**431. **ARISTOPHANES** 87,1.tritt auf. Neo-
phron.

Sophron.

Euripides. Achaeos.

Choirilos v. Samos.

Antiphon.

HIPPOKRATES.430. **PLATON** geboren. 87,2.**Perikles stirbt.** 429. Eupolis tritt auf. 87,3.Phrynichos der Ko-
miker.

Metagenes.

**Brasidas in Am-
phipolis.**424. **THUKYDIDES.** 88,4.

Platon der Komiker.

Kleon stirbt. 423. 89,1.420. **Pherekrates** Amei-89,4.

psias. Archippos.

Leukon.

419. 90,1.

**Feldzug der Athe-
ner unter Alkibia-
des nach Sici-
lien.**416. **Agathon** der Tragi- 90,4
ker. **Diagoras.**323. **Pheidias** stirbt**Myron** von E-
leutherae.**Polykleitos** v.
Argos.**Kallon** von Elis.**Phradmon.****Gorgias.**

324.

325. **Amphion.** Paeo-
nios.

330.

331. **Sostratos.**

334.

335. **Polykleitos**
beginnt die He-
ra von Argos.338. **Apellas.** Diony-
sodoros. Nike-
ratos.**Praxias** und An-
drosthenes.**Nicodamos.** Pe-
rikleitos.

Gr.u.Röm.Staat.Gesch. v.C.G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm.Litteraturgesch. n.R.G. Gr.Kunstgeschichte.

Kleisthenes. Eupolemos.
Apollodoros. Euenor. Aglaophon der jüng.
Kephisodoros.
Kallimachos.

Gänzliche Niederlage der Athener in Sicilien. 413.

Euenos von Paros. 91,3.

341.

Schlacht b. Aegospotamoi.

405. Deinolochos von Syrakus.

349. Lykios. Phrynon.

Polyzelos. Theopompos der Komiker.

Antiphanes. Philistion.

Sophokles stirbt.

Lysandros erobert Athen. Spartanische Hegemonie.

404. Archytas. Timaeos 94,1. der Lokrer.

350. Alypos. Kanachos der jüng., Demeas, Patrokles, Peison, Samolas, Theokosmos und Tisandros.

Antisthenes. Aristippos. Aeschines. Kebes.

Phaedon. Eukleides von Megara.

Simon.

Menedemos.

Antiphanes. Aristandros.

Eukleides, Archon in Athen.

Thrasybulos. 403. Strattis. Kallias. 94,2

351.

Gr.u.Röm.Staat.Gesch. v.C.G. Gr.Litteraturgesch. Olymp. Röm.Litteraturgesch. n.R.Gr. Gr.Kunstgeschichte.

Nikophon. Philyl-
lios. Sannyrion.

Rückzug der

Zehntausend. 400. Xenophon. Ktesias. 94,4.

354.

Andokides. Lysias.

Antimachos von
Kolophon.

399. SOKRATES trinkt 95,1.

355.

den Giftbecher.

Timotheos. Philo-
xenos. Telestes.

Amphis.

Eroberung von Veji. 396. Polybos. 95,4.

358. Zeuxis v. He-
rakleia.Androkydes. Eu-
pompos.

Naukydes.

Deinomenes.

Kallikles.

395. 96,1.

359. Parrhasios von
Ephesos.Timanthes. Pau-
son.Konon siegt bei
Knidos, und er-
baut die Mauern
Athens mit Persi-
schem Golde wie-
der.

393. Isaeos. 96,3.

361.

Rom von den Gal-
liern zerstört.

Camillus. 390. Nikochares. 97,2.

364. Skopas v. Pa-
ros.

Aristodemos.

Gr. u. Röm. Staat Gesch. v. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n. R. G. Gr. Kunstgeschichte.

Friede des Antal-

kidas.

387.

98,2.

367. Alexis, Asopodoros, Deinon, Athenodorus. Ktesidemos.

Theben in Spartanischer Gewalt.

383.

Sakadas.

99,2.

371.

Pelopidas befreit

Theben wieder. 378.

100,3.

376. Polykleitos der jüng. Kleon, Demokritos. Pamphilos von Amphipolis. Euxenidas.

Schlacht von Leuktra. Thebanische Hegemonie.

371.

Araros. Eriphos. 102,2.

Eubulos. Hegesippos.

Eudoxos von Knidos.

383. Kephisodotos. Demophon. Eukleides. Aristogeiton. Ephoros v. Ephesos.

Plebejische Con-

suln. Praetoren. 366. Theodektes. Theopompos der Komiker. 103,4.

364. Diokles von Karystos. 104,2.

Erste Tänze in Etrurischem Styl zu Rom. Liv. 7, 2.

388. Lysippos von Sikyon tritt auf.

390. Euphranor. Praxiteles. Euphronides. Herodotos von Olynth.

Gr.u.Röm.Staat.Gesch. v.C.G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n.R.G. Gr.Kunstgeschichte.

Schlacht von Mantinea. Epami-

nondas fällt. 363. Anaxandrides. A- 104,3.
stydamas.358. Philistos stirbt. 105,4.
Skylax von Karyan-
da.(mitNiebuhr.)Erster heiliger
Krieg, gegen
Phokis.355. DEMOSTHENES.106,2.
Aeschines. Ly-
kurgos. Dema-
des. Chion.
Theopompos. E-
phoros. Python
von Katana.

352. 107,1.

348. PLATON d. Gött- 108,1.
liche stirbt.
Speusippos
Haupt der Aka-
demie.
Chrysippos von391. Kydias. Nikias.
Nikomachos.

396.

399. Skopas arbei-
tet am Tempel
der Artemis in
Ephesos mit.
Brietes.402. Apellestritt auf.
Aristeides von
Theben.Echion. Theri-
machos.Skopas, Pra-
xiteles, Leo-
chares, Timo-
theos, Bryaxis
u. Pythis zieren
das Mausoleum
mitBildwerken

406.

Gr.u.Röm.Staat.Gesch. v.C.G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n.R.G. Gr.Kunstgeschichte.

Knidos. Praxagoras.

407. Korybas.

Ende des Phokischen Krieges durch Philipposv.

Makedonien. 346. 108,3.

408.

Zweiter heiliger Krieg, gegen Lokris.

339. Xenokrates, Haupt 110,2. der Akademie.

415. Antorides. Leontion.

Timoleon befreyt Sicilien.

—

—

—

V i e r t e r Z e i t r a u m .

Von der Schlacht bei Chaeroneia bis zur Zerstörung von Korinth.

Vor Chr. Geb. 338 — 146. Olymp. 110,3. — 158,3. nach Roms Gründung 416 — 608.

Gr.u.Röm.Staat.Gesch.v.C.G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm.Litteraturgesch. n.R.G. Gr.Kunstgeschichte.

Schlacht bei Chae-
roneia. Philippos
Oberfeldherr ge-
sammter Hellenen. 338.

Isokrates stirbt. 110,3.

416.

Hyperides. Alkida-
mas.

Völlige Unterjo-
chung der La-
tiner.

N
Kossis. Parthenis.
Pyrrhon. Anaxar-
chos.

Ermordung des Phi-
lippos.

336.

111,1.

418. Antidotos. Kar-
manides.
Leonidas v. An-
thedon.

Theben durch Ale-
andros den Gros-
sen zerstört. 335.

ARISTOTELES. 111,2.

419.

Anaximenes von
Lampsakos.

Diogenes von Si-
nope.

Alexis. Philippides.

334. Hekataeos von A- 111,3.

420.

bdera. Kallisthe-
nes. Nearchos.

Gr.u.Röm.Staat.Gesch.v.C.G. Gr.Litteraturgesch. Olymp. Röm.Litteraturgesch. n.R.G. Gr.Kunstgeschichte.

Onesikritos. Chares. Hieronymos von Kardia. Aristobulos v. Kasandreia. Aeneias der Taktiker.

Gründung von Ale-

xandreia. 332. Pytheas von Mas- 112,1.
silia.

422. Apelles blüht.
Pyrgoteles.
Pausias. Nikias d.
jüng. Nikophanes.
Asklepiodoros. Theon.
Melanthios.
Theomnestos.
Ktesilochos.

Spartanische Unabhängigkeit unter

Agis. 330. Kallippos 76jäh- 112,3.
riger Kyklos.

424.

328. 113,1.

426. Lysippos blüht.
Lysistratos. Apollodoros. Ion.
Polyeuktos. Silanion. Sthenis.
Glaukion. Grylon. Ismenias.
Ariston u. Nikeros.

Nearchos entdeckt
den Persischen

Meerbusen. 326. Krates von The- 113,3;
ben. Hipparchia.

428.

Alexandros

stirbt. 323. Menandros. Phi- 114,1. 431.

lemon. Apollo-
doros der Komi-
ker.

LamischerKrieg. 322. Theophrastos. 114,2. 432.

Eudemos. Ari-
stoxenos.

Choirilos von Iasos.

Autolykos.

Deinarchos.

**Furculae Cau-
dinae.**

321. Herakleides der 114,3. 433.

Pontische.

**Ptolomaeos I. So-
ter. Alexandrini-
sche Bibliothek
im Bruchion. Mu-
seum.**

320. Sositheos. Sosi- 114,4. 434. Daetondas.

phanes.

**Demetrios Pha-
lereus, Statthal-
ter des Kassandros
in Athen.**

318. Demetrios Phale- 115,3. 436.

reus.

Dikaearchos. Eu-
meros.

315. Polemon. Krantor. 116,2. 439.

307. EUKLEIDES. 118,2.

Philetas. Simmias.

Dosiades.

Diphilos. Rhinthon.

Megasthenes.

447. Diogenes. Per-
seus. Aristolaos.
Kallias.
Menaechmos.

Gr.u.Röm Staat.Gesch. v.C.G. Gr.Litteraturgesch. Olymp. Röm.Litteraturgesch. n.R.G. Gr.Kunstgeschichte.

Appius Claudius

Caecus. — P.

Sempronius

Sophus.

304. Anyte. Platon der 119,1.

Jüngere.

Kleitarchos.

300. Epikuros. Metro- 120,1.
doros.

Stilpon. Theodo-
ros der Atheist.

Zenon v. Kittion.
Arkesilaos.

Diodoros Kronos.

Philon der Dia-
lektiker.

Timaeos von Tau-
romenion.

293.

120,4. Papirius stellt die 461.
erste Sonnenuhr
auf.

450. Protogenes v.

Kaunos.

Fabius Pictor
mahlt in Rom
den Tempel der
Salus aus.

454. Kephisodotos d.
jüng. Timar-
chos.

Daïppos. Euthy-
krates. Eutychi-
des. Tisikrates.
Athenion.

Ptolemaeos II.

Philadelphos. 284. *Hermesianax.* Pha-123,1.
nokles.

Alexandria

Hauptsitz der Ge-
lehrsamkeit und
des Handels.

Lykophron.

Duris. *Phylarchos.*

Poseidippos d. Ko-
miker.

Die siebenzig Dol-
metscher.

470. *Bedas.* *Chares.*
Zeuxiades.

Gr. u. Röm. Staat. Gesch. v. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n. R. G. Gr. Kunstgeschichte.

Völlige Unterjochung der Etrurier.

263.

123,2.

471.

Der Aetolische u. Achaäische Bund.

281.

Herophilos. Era- 123,4.
sistratos.

473.

Pyrrhos in Italien.

280.

124,1.

474.

Brennus vor Delphoi.

278.

Theokritos. Bion. 124,3.
Moschos.

476. Omphalion.

Kallimachos. Aratos.
Melampus.
Hedylos. Philiskos.
Sopatros v. Paphos.
Sotades.
Zenodotos.
Nikias.
Antigonos von Karystos.

Bündnisse zwischen Rom und Aegypten.

273.

Leonidas von Tarent. 125,4.
Nikaenetos.

481.

Eroberung von Tarent.

272.

Timon v. Phlius. 126,1.

482. Xenokrates.

268.

Hermarchos. Lyken. 127,3.

486.

Philinos. Serapion.

Unterjochung v. ganz Unteritalien.

266.

Moiro.

128,1.

488. Kantharos.
Mydon.

Gr. u. Röm. Staat. Gesch. v. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n. R. G. Gr. Kunstgeschichte.

Erster Puni-

scher Krieg. 264. Parische Marmor-128,3. 490.

chronik.

Kleanthes. Aristar-
chos von Samos.

Damoxenos.

Berosos. Manethon.

Schiffsnäbelsäule

des C. Duilius. 260. Persaeos. Herillos. 129,3. 494.

Ariston v. Chios.

Sikyon und Korinth

im Achaeischen

Bund. Aratos. 251. Apollonios v. Per- 131,4. 503.

ga. Ktesibios.

Ptolemaeos III.

Euergetes. 246. Diokles von Ka- 133,1. 508. Nealkes. Erigo-

rystos.

nos.

Nymphis.

Machon. Konon.

Teles.

Agis III. vergebli-

cher Versuch, die

alte Zucht in Spar-

ta herzustellen. 243. Herakleides von 133,4. 511.

Tarent.

Ende des ersten

Punischen

Krieges. 241. Lakydes. 134,4. Zweyter Zeitraum. 513.

Vom Ende des er-

sten Punischen

Krieges bis zum

Tod des Sulla.

v. Chr. G. 241 — 78.

Olymp. 134,4. —

175,2. n. R. Gr.

513—676.

240. Alexandros von 135,1. Livius Andronicus 514. Timanthes der
Aetolien. bringt das erste jung.
Chrysippos. Trauerspiel in
Griechischem Styl
auf die Römische
Bühne.

*Eroberung von Sar-
dienien.*

238. Eratosthenes. Apol. 135,3. 516.

Ionios von Rho-
dos. Euphorion
v. Chalkis. Rhia-
nos.

235. Biton. 136,2. Cn. Naevius. 519. Isigonos. Strato-
Ti. Coruncanius. nikos. Antigo-
nos.
Leontiskos.

Illyrischer Krieg. 230.

137,3. 524.

*Die Römer z. Theil-
nahme an d. Isthmi-
schen Spielen
von den Griechen
aufgenommen.* 228.

138,1. 526.

*Kleomenes giebt
der Spartanischen
Staatsverfassung
neue Gestalt.* 226.

138,3. 528.

Oberitalien wird

Römische Provinz z. 222. Denkmaal von 139,3.
Adule.

532.

Ptolemaeos IV.

Philopator. 221. Asklepiades von 140,1.

533. Anaxandra.

Gr. u. Röm. Staat. Gesch. v. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n. R. G. Gr. Kunstgeschichte.

Samos. Dama-
getos.

Pasias.

Krieg zwisch. den
beiden Griechi-
schen Bündn.

220.

Heron.

140,2.

534.

Zweyter Puni-
scher Krieg.

218.

140,4.

Archagathos, erster
Griechischer Arzt
in Rom.

Eroberung v. Syra-
kus.

212.

Archimedes getöd-
tet.
Athenaeos der Me-
chaniker.

142,2.

Q. Fabius Pictor. 542.
Cincius Alimentus.
Fabius Maximus Ver-
rucosus.

Sicilien wird Rö-
mische Provinz.

210.

Philochoros.

142,4.

544.

Friede zwisch. den
Griechisch. Bün-
den. Philopoi-
men. Lykortas.

206.

143,4.

548.

204.

144,2.

M. Cethegus. P. Sem-
pronius Tudita-
nus.
Naevius aus Rom
verbannt.

Ptolemaeos V.
Epiphanes.

202.

Aristophanes von
Byzanz. Griechi-
sche Accente.

144,4.

552.

Ende des zwey-
ten Punischen
Krieges.

201.

145,1.

Cato der Censor. 553.
Ennius. Plautus.

Philippos v. Ma-

Gr.u.Röm.Staat.Gesch. v.C.G. Gr.Litteraturgesch. Olymp. Röm.Litteraturgesch. n.R.Gr. Gr.Kunstgeschichte.

<i>kedonien von den Römern bei Kynoskephalae geschlagen.</i>	197.		145,4.	557.
<i>Aetolien und Achaia für unabhängig erklärt.</i>				
<i>Antiochos von Syrien von d. Römern überwunden.</i>	190.	Lykophon d. jün- gere, der Dunkle.	147,3.	564. Stadienus.
<i>Auflösung des Achaäischen Bundes durch die Römer.</i>	189.	Alkaios der Mes- senier.	147,4.	565.
<i>Eumenes II. König von Pergamos. Pergamenische Bibliothek.</i>	—		—	
<i>Senatusconsultum gegen die Bacchanalien in Rom.</i>	186.		148,3.	568.
	184.		149,1.	Aelius Paetus Catus. 570. Plautus stirbt.
<i>Scipio Africanus. Philopomen sterben.</i>	183.	Polybios.	149,2.	571.
<i>Ptolemaeos VI. Philometor.</i>	181.	Aristobulos der Jude.	149,4.	P. Mucius Scaevola. 573. Caecilius Statius.
<i>Perseus von Makedonien durch</i>				

Gr. u. Röm. Staat. Gesch. v. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n. R. G. Gr. Kunstgeschichte.

Paullus Aemilius bei Pydna überwunden. Eroberung von ganz Makedonien.

- | | | | | |
|------|--------------------|--------|--|---|
| 168. | Zoilos. | 153,1. | Sulpicius Gallus sagt eine Mondfinsterniss vorher. | 586. Herakleides. Metrodoros. Cosutius. |
| | Agatharchides. | | | |
| 166. | Krates v. Mallos. | 153,3. | Polybios kommt nach Rom. | 588. |
| | Aristarchos. | | | |
| | Philon von Byzanz. | | Krates von Mallos lehrt in Rom. | |
| | | | Scipio Aemilianus. | |
| | | | Laelius Sapiens. | |
| | | | Terentius. | |

Senatusconsultum gegen die Rhetorenschulen in Rom.

- | | | | | |
|------|--|--------|---|--|
| 161. | Hipparchos. | 154,4. | | 593. Antheus. Polykles. Kallistratos. Kallixenos. Pythias. Pythokles. Timokles. Timarchides. |
| 155. | Karneades, Kritolaos und Diogenes von Babylon gehn als Gesandte nach Rom, u. lehren Griechische Philosophie. | 156,2. | Scipio Nasica. Sp. Carvilius. Porcius Licinius. | 599. |

Dritter Punischer Krieg. Viriathus.

- | | | | | |
|------|--------------|--------|---------------------------------------|----------------------------------|
| 149. | Apollodoros. | 157,4. | Pacuvius. Attius. M. Manilius. A. Al- | 605. Pacuvius Mahler u. Dichter. |
|------|--------------|--------|---------------------------------------|----------------------------------|

Gr. u. Röm. Staat.Gesch. v. C. G. Gr. Litteraturgesch. Olymp. Röm. Litteraturgesch. n. R. G. Gr. Kunstgeschichte.

binus. M. Junius

Brutus.

*Korinth durch
Mummius u. Kar-
thago durch Sci-
pio Aemilianus
zerstört.*

146. Nikandros.
Panaetios.

158,2.

608.

*Griechenland als A-
chaia und Make-
donien werden Rö-
mische Provinzen.*

F ü n f t e r Z e i t r a u m .**Von der Zerstörung von Korinth bis zu Constantin dem Grossen.****Vor Chr. G. 146. — n. Chr. G. 306. n. R. G. 608 — 1059.****Staatengeschichte. v.C.G. Gr. Litteraturgesch. — Röm. Litteraturgesch. n.R.G. Gr.u.Röm.Kunstg.****Zerstörung von Nu-****mantia. 133.****Afranius. Turpilius. 621.****L. Calpurnius Piso Fru-
gi. Sempronius Asellio.****L. Coelius Antipater.****Claudius Quadriga-
rius.****Cassius Hernina. Clo-
dius Licinius.****Pergamenische****Erbschaft, 130. Kleitomachos.****Lucilius. 624.****Servius Sulpicius Galba.****Cornelia. Ti. Gracchus.****C. Fannius. C. Sempro-
nius Tuditanus.****P. Mucius Scaevola. Q.****Mucius Scaevola Au-
gur.****Tod des C. Grac-****chus. 121.****633.****105. Artemidoros von E- P. Rutilius Rufus. C. Pa- 649.****phesos. pirius Carbo.****Marius schlägt die****Cimbern und****Teutonen.****101. Antipatros von Sidon. Q. Lutatius Catulus. 653.****94.****L. Plotius errichtet die 660****erste Lateinische Rhe-
torenschule in Rom.**

Staatengeschichte. v.C.G. Gr. Litteraturgesch. — Röm. Litteraturgesch. n.R.G. Gr.u.Röm.Kunstg.

Abermalig. Verbot
der Rhetoren-
Schulen.

92. Meleagros von Gadara. L. Licinius Crassus. M. 662.
Antonius.

Q. Nonius. C. Titius.

L. Pomponius Bono-
niensis.

Der Bundesge-
nossenkrieg.

90. Skymnos.

Novius.

664.

Athen v. Sulla ein-
genommen.

86. Philon der Akademi-
ker. Antiochos von
Askalon. Poseido-
nios von Rhodos.
Andronikos v. Rho-
dos.

L. Lucullus.

668.

L. Cornelius Sisenna.

Q. Valerius Antias.

Licinius Macer.

Valerius Cato.

Sulla stirbt.

78. Asklepiades von Bi-
thynian.
Aenesidemus.

Cornelius Epicadus. 676.

Dritter Zeitraum.

Vom Tode des Sulla bis
zum Tode des Augustus.

v. C. G. 78. — n. C. G. 14.

n. R. G. 676 — 767.

L. Lucretius. Memmius. 677. Arkesilaos.

Aelius Stilo. Antionus.

Gniphos. Atejus.

Pontus u. Bithy-
nien Römische
Provinzen.

64. Geminos.

Terentius Varro. Cn. 690.

Dionysios der Thra-
ker.

Matius.

Cicero Consul:

Staatengeschichte. v.C.G. Gr. Litteraturgesch. — Röm. Litteraturgesch. n.R.G. Gr.u.Röm.Kunstg.

Catilinarische Ver-
schwörung.

63. Archias.

M. Tullius Cicero. Q. 691. *Valerius Ostien-*
sus.

Cicero. Q. Hortensius.
Q. Cornificius. M. Coe-
lius.

L. Aelius Tubero. L. Luc-
ceus. Nigidius Figulus.

Procilius. S. Clodius. Ta-
nusius Geminus.

T. Pomponius Atticus.

Verbindung zwisch.

Caesar, Pompe-
jus u. Crassus. 60.

694. Pasiteles, Künst-
ler u. Geschicht-
schreiber der
Kunst.

Timomachos.

Posidonios. Leo-
stratides. Zopy-
ros. Pytheas.

Coponius.

Crassus fällt ge-
gen die Parther. 53.

M. Tullius Tiro. 701.

Ariovistus.

Pharsalische
Schlacht. Pom-

pejus Ermordung. 48. Kratippos. Phaedros.
Philodemos.

C. Valerius Catullus. 706.
Calvus.

Julius Caesar lässt
durch Sosigenes d.
Calendar ver-
bessern.

46. Sosigenes.

Decimus Laberius. P. 708.
Syrus. Q. Roscius.
Servius Sulpicius Rufus.

Staatengeschichte. v.C.G. Gr.Litteraturgesch. — Röm. Litteraturgesch. n.R.Gr. Gr.u.Röm.Kunstg.

Caesars Ermor-
dung. 44.

Asinius Pollio. Messala 710.

Corvinus.

Sallustius Cornelius Ne-

pos. Hirtius. Oppius.

M. Iunius Brutus. Mu-
natus Plancus.

Varro Atacinus. Cn.

Mattius.

Antonius, Octa-
vianus und Le-
pidus Triumvirn. 43.

Schlacht bei Phi-
lippi. Brutus u.

Cassius fallen. 42.

38.

Cicero getödtet. 711.

712.

Asinius Pollio stiftet 716.

die erste öffentliche

Bibliothek in Rom.

Schlacht b. Actium.

Caesar Octavianus

Augustus. 31.

M. Agrippa. C. Cilnius 723. Sauras u. Batra-
chos.

Diogenes. Lysias.

Dionysios u. So-

polis.

Ludius. Pedius.

Lala.

Dioskurides.

Posis.

Augustus stiftet die

Palatinische

Bibliothek. 28.

Timagenes.

Parthenios.

Babrius.

Didymos.

Konon.

Cornelius Gallus. 726.

Virgilius. Plotius Tucca.

Horatius. L. Varus. T.

Valgius Rufus.

Staatengeschichte. n.C.G. Gr. Litteraturgesch. — Röm. Litteraturgesch. n.R.G. Gr.u.Röm.Kunstg.

Domitius Marsus. Cas-
sius Parmensis.

Albinus. Cinna.

C. Trebatius Testa. P.

Alfenus Varus.

Antonius Musa.

Christus wird ge-
boren.

n.C.G. Dionysios von Hali-
karnassos.

Diodoros von Sicilien.

Dionysios der Perie-
get.

Nikolaos von Dama-
skos. Memnon.

Antipatros von Thes-
salonike. Boethos.

Tibullus. Propertius. O-753.
vidius. Lygdamus.

Pedo Albinovanus. Ae-
milius Macer. A. Sa-
binus.

Gratius Faliscus. M. Ma-
nilius. Corn. Severus.

Caesar Germanicus. Ju-
lius Hyginus.

L. Passienus Rufus. Por-
cius Latro.

Livius. Trogus Pompejus.
L. Fenestella.

Q. Curtius Rufus. (nach
Hirt u. Zumpt.)

Aelius Gallus. Mucius
Scaevola, Antistius
Labeo.

Atejus Capito.

Vitruvius. Julius Hygi-
nus.

Verrius Flaccus. Ruti-
lius Lupus.

Fasti Capitolini. Fasti 765.
Praenestini.

Staatengeschichte. n.C.G. Gr. Litteraturgesch. — Röm. Litteraturgesch. n.R.G. Gr. u. Röm. Kunstg.

Vierter Zeitraum.

Von Augustus Tode bis
zu Hadrianus Regie-
rung.

nach C. G. 14—117.

n. R. G. 767—870.

Claudius Tiberius

Nero.

14.

767.

15.

Strabo.

Monumentum Ancyra-768. Chimaros.

Apollonios der So-
phist. Lesbosax.

num.

Masurius Sabinus. Sem-
pronius Proculus.

Coccejus Nerva. Alfius

Flavus. Cassius Lon-
ginus.

Asinius Gallus. Aemilius

Scaurus. L. Vinicius.

Julius Bassus.

Arellius Fuscus. Cestius

Pius. Q. Haterius.

M. Annaeus Seneca. Vo-
lienus Montanus.

Vellejus Paterculus. Va-

lerius Maximus. Cre-

mutius Cordus. Luto-

rius Priscus.

T. Phaeder.

Gajus Caesar Cali-
gula.

37.

Isidoros von Charax.

Cornelius Celsus. 790.

Tiberius Claudius.

41.

Apollonios v. Tyana.

Pomponius Mela. 794.

Dionysios der Areio-
pagit.

L. Junius Moderatus
Columella.

Xenokrates v. Aphro-
disias. Dioskorides.

Scribonius Largus.
Asconius Pedianus.

Staatengeschichte. n.C.G. Gr.Litteraturgesch. — Röm. Litteraturgesch. n.R.G. Gr.u.Röm.Kunstg.

Onosandros.

Q. Curtius Rufus. (nach
St. Croix.)

Apion.

Philon von Alexan-
dreia, der Jude.

Q. Rhemnius Fannius
Palaemon.

Nero Claudius Cae-

sar.

54. Andromachos. Ero-
tianos.

L. Annaeus Seneca. 807. Menodoros. Ze-
Persius. Lucanus. Silius
Italicus.

nodoros.

Musonius Rufus. Cor-
nutus.

Petronius Arbiter. (nach
der gew. Annahme.)

Dorotheos.
Fabullus.

Leonidas von Alexan-
dreia.

Caesius Bassus.
Virginus Rufus.

Nero verbannt

die Griechisch.

Philosophen. 66.

Valerius Probus.

819.

T. Flavius Vespasianus.

69. Josephos der Jude.

Plinius Major.

822. Agesandros

Q. Curtius Rufus. (nach
Buttmann u. a.)

arbeitet mit sei-
nen Söhnen A-

Pegasus.

thenodoros

Valerius Flaccus.

u. Polydoros

Salejus Bassus. Curiatius

den Laokoon.

Maternus.

Krateros. Poly-

dektes. Hermo-

laos. Artemon.

Aphrodisios.

Artemidoros.

Cornelius Pinus.

Attius Priscus.

Titus Vespasianus.

Untergang v. Pom-

peji und Hercu-

lanum. 79.

832.

Staatengeschichte. v.C.G.		Gr. Litteraturgeschichte. n.R.G.	Röm. Litteraturgeschichte.
T. Flavius Domitianus.	81.	Epiktetos. Aretaios. Archibios. Herennius Philo.	834. Papinius Statius. Vestritius Spürinna. Dec. Junius Juvenalis. Tur- nus. Sulpicia. M. Valerius Martialis. Aruntius Stella. Scaeva Me- mor. Lustricus Brutianus. Terentianus Maurus. (nach der gew. Annahme.) M. Fabius Quintilianus.
M. Coccejus Nerva.	96.		849.
M. Ulpus Trajanus.	98.	Plutarchos. Dion Chrysostomos. Theodosios von Tripolis. Menelaos. Rufus von Ephesos. Se- ranos. Kriton. Aristeides Quintilianus. Bak- chios. Alypios. Gauden- tius. Drakon v. Stratonike. Archigenes v. Apamea. Kassius Felix.	851. Tacitus. Suetonius Tranquillus. L. Florus. S. Julius Frontinus. Julius Obsequens. Plinius Secundus. Vellus Longus. Javolenus Priscus. Passienus Paullus. Voconius Victor. Vergilius Romanus.
Fünfter Zeitraum.			
Von Hadrianus Regierung bis zum Romulus Augu- stulus.			
n. C. G. 117—476. n. R. G. 870—1129.			
P. Aelius Hadrianus.	117.	Flavius Arrianos. Secundus. Alkinoos. Favorinus. Antonius Polemon. Kalli- stratos.	870. Salvius Julianus. Juventius Celsus. Neratius Priscus. Annianus. Julius Severianus. Calpurnius Rufus.

Staatengeschichte. n.C.G. Gr. Litteratargeschichte. n.R.G. Röm. Litteratargeschichte.

Claudius Aelianos der Ta-
ktiker. Apollodoros von
Damaskos. Theon von
Smyrna. Kleomedes.
Ptolemaeos Hephæstianos.
Phlegon von Tralles.
Apollonios Dyskolos. Ae-
lius Dionysios.
Moschion. (nach Sprengel.)

T. Aelius Hadrianus An-
toninus Pius. 138.

Herodes Attikos. 891.
Appianos.
Marcellus von Side.
Artemidoros. Antoninus
Liberalis.
Nikomachos von Gerasa.
Hephæstion.

S. Pomponius. Gajus. S.
Caecilius Africanus.
L. Volusius Maecianus. Ul-
pius Marcellus.
M. Cornelius Fronto. He-
lius Melissus.
Justinus.
A. Gellius.

M. Aufelius Antoninus
Philosophus. 161.

M. Antoninus Imp. 914.
Cl. Ptolemaeos. Agatho-
daemon.
Hypsikles.
Cl. Galenos.
Pausanias.
Polyaenos. Amyntianos.
Aelius Herodianos.
Hermogenes. Alexandros
Numenios.

Flavius Avianus.
Appulejus.
Dionysius Cato.
M. Marullus.

Albinos.
Lukianos.
Polykarpos. Justinus Mar-
tyr. Athenagoras.

M. Antoninus Philo-

Staatengeschichte. n.C.G. Gr. Litteraturgeschichte. n.R.G. Röm. Litteraturgeschichte.

sophus u. Commo- us.	176.	Aelius Aristides. Phrynichos. Jamblichos der Syrer. Tatianos. Eirenaeos. Theo- philos.	929.	Q. Cervidius Scaevola. Papirius Justus. Taruntenus Paternus.
Commodus.	181.	Julius Polydeukes. Hadrianus von Tyros. Hegesippos.	934.	Clodius Albinus.
Septimius Severus.	193.	Sextus der Empiriker. Maximus von Tyros. Philostratos der Aeltere. Straton von Sardes. Moiris der Attikist. Zenobios. Diogenianos. Dositheos. Ulpianos. Clemens von Alexandria. Hermeias.	946.	Aemilius Papinianus. Cl. Tryphoninus. Callistratus. Arrius Menan- der. Domitius Ulpianus. Julius Paullus. Q. Septimius Florens Ter- tullianus. Serenus Sammonicus. Nonius Marcellus. Q. Curtius Rufus. (nach Niebuhr.)
M. Antonius Bassianus Caracalla.	211.	Oppianos. Philostratos d. Jüngere. Athenaeos. Diogenes von Laërte. Agathemer. Alexandros v. Aphrodisias.	964.	Aelius Marcianus. Venule- jus Saturninus. Licinius Rufinus. Julius Solinus.
M. Aurelius Severus Alexander.	222.	Dion Cassius. Herodianos. Ammonios Sakkas. Julius Africanus. Apsines. Plotinos.	975.	Petronius Arbiter. (nach Niebuhr.) Gargilius Martialis. Coelius Apicius. Herennius Modestinus.

Staatengeschichte.

n.C.G.

Gr. Literaturgeschichte.

n.R.G.

Röm. Literaturgeschichte.

Cl. Aelianos.

Origenes. Hippolytos.

Dionysios von Alexandria.

Censorinus.

Curios Fortunatianus.

M. Minucius Felix.

Thascius Caecilius Cypria-

nus.

P. Licinius Gallienus.

260.

Kallinikos. Minucianus.

1013.

Longinus.

Herennius Dexippos.

Porphyrios.

Timaeos der Sophist.

Alkiphron.

Hierokles von Nikomedia.

Anatolios v. Alexandria.

M. Aurelius Olympius Ne-

mesianus.

T. Julius Calpurnius.

Aquila Romanus. Modestus.

Terentianus Maurus. (nach
Niebuhr.)

Metius Voconius.

Cl. Mamertinus.

Eumenius.

Aelius Lampridius Sparta-

nus. Julius Capitolinus.

Trebellius Pollio. Flavius

Vopiscus.

Commodianus. Arnobius.

L. Caecilius Lactantius Fir-

mianus.

Sechster Zeitraum.

Von Constantinus dem Grossen bis zur Eroberung von Constantinoplis.

Nach Chr. G. 306 — 1453. n. R. G. 1059 — 2206.

Staatengeschichte. n.C.G.

Gr. Litteraturgeschichte. n.R.G.

Röm. Litteraturgeschichte.

C. Flavius Valerius Con-

stantinus Magnus. 306.

Jamblichos v. Chalkis. 1059.

Chalcidius,

Helladios.

Paullos von Theben.

315. Aphthonios. Aelius Theon. 1068.

Eusebios, Bischof von Cae-
sarea.

326. Athanasios, B. von Ale-

xandria.

1079. Nazarius. P. Optatianus
Porphyrius.

Byzanz wird Constan-

tinopolis u. Kaisersitz. 330.

1083. Julius Rufinianus.

C. Aquilinus Vettius Juvenus.

335. Herennius Dexippos.

1088. Codex Gregorianus und
Hermogenianus.

Aurelius Arcadius Charisius.
Julius Aquila.

Julius Firmicus Maternus.

350.

1103.

Hilarius Pictaviensis.

358. Libanios. Maximus von

1111. S. Aurelius Victor.

Tyros.

Itinerarium Antonini Aug.

Aristaenetos. Achilles Ta-
tios.

Fabius Marius Victorinus.
Aelius Donatus.

Valerius Harpokration.

Flavius Claudius Julia-

nus der Abtrünnige. 361.

Julianus Imp.

1114.

Claudius Mamertinus mi-
nor.

Himerios. Themistios.

Diophantos.

Sallustius.

Proaeresios.

Staatengeschichte. n. Chr. 306 — 395. Gr. Literaturgeschichte. n. Chr. Röm. Literaturgeschichte.

365. Oribasios. Caesarius. 1118.

Flavius Eutropius.

Gregorios von Nazianz.

Hieronymus. Damasus. Zeno,

Basileios Magnus.

B. von Verona.

370. Paullos von Alexandria. 1123.

Ammianus Marcellinus.

Nemesios von Emesa. Gre-

S. Rufus. L. Ampelius.

gorios von Nyssa.

Theodorus Priscianus. Vin-
dicianus.

Decimus Magnus Ausonius.

Severus Sanctus Endelei-
chius.

Ambrosius Jorippus.

Falconia Proba.

Anfang der Völkerwan-
derung.

375.

1128.

Theodosius.

379.

Ammonios von Alexan- 1132.
dreia.

Vibius Sequester. P. Victor.

Q. Aurelius Symmachus.

Latinus Pacatus Drepanius.

Flavius Vegetius Renatus.

Plinius Valerianus. M. Mar-
cellus von Burdegala.

Aurelius Augustinus.

Theophilus verjagt die
Alexandrinischen
Gelehrten aus dem Mu-
seum und zerstört
die Bibliothek.

391.

Theon von Alexandria. 1144.

Pappos.

Heliodoros von Larissa.

Theilung des Römi-
schen Reiches.

395.

Hesychios v. Alexandria. 1148.

Eunapios.

Synesios.

Heliodoros v. Emesa.

Arsenios.

Claudius Claudianus.

Favonius Eulogius.

S. Pomponius Festus. Ru-
finus von Antiochia.

Flavius Mallius Theodorus.

Staatengeschichte. n.C.G. Gr. Litteraturgeschichte. n.R.G. Röm. Litteraturgeschichte.

- | | | | |
|-----------------------------|------|---|--|
| | | Hypatia von Alexandria. | Q. Julius Hilario. |
| | | Ioannes Chrysostomos. | Palladius Rutilius Taurus Aemilianus. |
| | | | Meropius Pontius Anicius Paullinus, Licentius. |
| Alarich in Italien. | 401. | Longos. Xenophon von Ephesos. | Servius Marius Honoratus. Junius Philargyrius. |
| | | | Sulpicius Severus. Johannes Cassianus. |
| | | | Aurelius Prudentius Clemens. |
| Alarich in Rom. | 409. | Marcianus von Herakleia. Phoibammon. | Aurelius Macrobius Ambrosius Theodosius. |
| | | Kyrrillos, B. von Alexandria. | Rufus Festus Avienus. |
| | | | Caelius Aurelianus. |
| | | | Flavius Sosipater Charisius. |
| | | | Diomedes. |
| | | | Paullus Orosius. |
| | 420. | Olympiodoros. | 1173. Claudius Rutilius Numan-
tianus. |
| | | Athenais Eudokia. | Prosper Aquitanus. |
| | | Palladios, B. von Helenopolis. | |
| | | Theodoretos. Proklos, B. von Constantinopolis. | |
| | | Philostorgios. | |
| Genserich in Africa. | 429. | Zosimos. | 1182. Coelius Sedulius. Claud. Ma-
rius Victor. Dracontius. |
| | | Syrianos. | |
| | 435. | | 1188. Tabula Theodosiana. |
| | | | Fl. Merobaudes. |
| | 438. | Priacus Panites. | 1191. Codex Theodosianus. An-
tiochus. |
| | | | Agroetius. Leo Magnus, B. von Constantinopolis. |

Staatengeschichte. n.C.G. Gr. Literaturgeschichte. n.R.G. Röm. Literaturgeschichte.

Attila, der Hunne, in

Italien.

451.

Proklos der Lykier.

1204.

C. Sollius Apollinaris Modestus von Sidon.

Sokrates.

Salmanes Hermeias Sohn.

P. Consentius.

zomehor.

Arusianus Messus.

Leo I. Magnus.

457.

1210.

Martianus Mineus Felix Capella.

Victorinus.

Julius Severianus. *Claud.*

Ecdicius Mamertus.

Salvianus von Massilia.

Romulus Augustulus,

letzter Weströmischer

Kaiser. Odoacer.

476.

Stephanos von Byzanz. 1229.

Chariton.

Marinos.

Severus von Alexandria.

Quintus der Smyrnaeer.

Sechster Zeitraum.

Vom Romulus Augustulus
bis zur Zerstörung von
Constantinopolis.

n. Chr. G. 476 — 1453.

Chlodwig siegt bei Soie-

sons u. vernichtet die

Römische Herrschaft in

Gallien.

486.

Ammonios, Hermeias Sohn.

Hierokles von Alexandria.

Zenon der Isaurier, Kaiser.

Theodorich, König d.

Ostgothen.

493.

Nonnos von Panopolis.

Malchos.

Eutokios.

Alcimus Ecdicius Avitus.

Gelasius.

Gennadius.

Staatengeschichte. n.C.G. Gr. Literaturgeschichte. Röm. Literaturgeschichte.

501. Aeneias von Gaza. Dionysios von Antiochia. *Codex legum Burgundicorum.* *Magnus Felix Ennodius.*
510. Musaeos der Grammatiker. Tryphiodoros. Koluthos. Prokopios von Gaza. Damaskios. Urbikios. Joannes Laurentios der Lyder. *Anicius Manlius Torquatus Severinus Boëthius.* *Magnus Aurelius Cassiodorus.* *Fabius Furius Planciades Fulgentius.* *Lucius Cornelius Maximianus Gallus.* *Priscianus der Grammatiker. Eutyches.* *Rusticus Elpidius.*
- Justinianus d. Grosse. Belisarius. Narses. 527. *Νεαπαὶ διατάξεις. (Novellae Constitutiones.)* *Corpus juris Justinianum (528—534.)* *Theophilos. Thalelaeos. Dorotheos.* *Tribonianus.* *Marcellinus.* *Luxorius.* *Prokopios von Caesarea.* *Theodoros der Anagnost.* *Hesychios von Milet.* *Joannes Philoponos.* *Aëtios. Palladios. Alexandros von Tralles.* *Flavius Philoxenos.* *Agapetos.*
532. Anthemios baut die St. Sophienkirche. *Arator.*
540. Chorikios. *Jornandes.*
550. Simplicius. Priscianus d. Lyder. Joannes Stobaeos. Konstantinopolitanisches Chronikon. *Luctatius Placidus Mutianus.*

Staatengeschichte.

n.C.G.

Gr. Litteraturgeschichte.

Röm. Litteraturgeschichte.

Kosmas der Indienfahrer.

*Euagrius.*564. Paullos der Silentiar. Joannes
von Gaza.

Olympiodoros von Alexandria.

Flavius Cresconius Corip-
pus.

Gildas.

*Venantius Honorius Clemen-
tianus Fortunatus.*

570. Theophanes von Byzanz.

Julianus Antecessor.

*Georgius Florentinus Gre-
gorius von Tours.*

582. Mauricius, Kaiser.

Marius von Aventicum.

590. Agathias von Myrina.

Gregorius Magnus.

Menandros der Protector.

600. Leontios von Byzanz.

Isidorus von Sevilla.

Aldhelmus von Malmesbury.

Muhammed tritt als Ge-
sandter Gottes auf.

609.

624. Theophylaktos Simokattes. Ge-
orgios der Peisider.

Heron von Alexandria d. Jüng.

Theophilos der Protospathar.

Amru vertilgt die letzten
Ueberbleibsel der Ale-
xandrinischen Bi-
bliothek.

640.

643. Stephanos von Athen.

Corpus legum Langobardi-
carum.

670. Paullos von Aegina.

720. Joannes Chrysorrhoeas von Da-
maskos.*Beda Venerabilis.*

750. Antonius Melissa.

*Winfried. (der heil. Boni-
facius.)*

770.

Alkuin.

Staatengeschichte.	n.C.G.	Gr. Litteraturgeschichte.	Röm. Litteraturgeschichte.
			Paullus Diaconus. Ludger.
	790.	Georgius Synkellos. Theodoros Studites.	
Carl der Grosse.	800.	Joannes Malalas. Nikephoros, Patriarch v. Konstantinopolis.	
	810.		Eginhard.
	820.	Achametes.	Rhabanus Maurus. Freculphus.
	840.	Joannes Damaskenos. <i>Methodios.</i>	Hinkmar. Walafried Strabus.
			Ermoldus Nigellus. <i>Lupus Servatius.</i>
	850.	Photios.	Nithard. Johannes Erigena, Scotus. Drepanius Florus.
	860.	Michael Psellos.	
Alfred, König der Angelsachsen.	871.		
Basileios I.	876.	Anfang der <i>Βασιλικῶν σημειωμάτων.</i>	
Leo VI. Sapiens.	886.	Leo Sapiens.	Notker von St. Gallen.
	910.	Simeon der Logothet Konstantinus Kephalas.	
	912.	Konstantinus Porphyrogeneta. Geponika. Hippiatrika. Naumachika. u. s. w. Cassianus Bassus.	
Heinrich I.	919.		
Otto der Grosse.	936.	Basileios Parakoimomenos.	Luitprand.
	950.	Theophanes Nonnos. Josephos Genesisios. Leon der Grammatiker.	Theodulus.

Staatengeschichte.

n.C.G.

Gr. Litteraturgeschichte.

Röm. Litteraturgeschichte.

Heinrich IV.

973.

Etymologicum magnum.
Suidas.
Leon der Diakonos.

Roswitha.

1000.

Ditmar von Merseburg.

Adelbold.

Wittekind von Corvey.

Othlon. Fulbert.

Hermannus Contractus.

Eugraphius.

Wippo.

Papias.

Berengarius von Tours.

Lanfrancus.

Lambert von Aschaffenburg.

1040. *Joannes Mauropus.*

1050. Georgios Kedrenos.

Wilhelm I. König von
England.

1068. Joannes Xiphilinos.
Philippos der Einsiedler.
Michael Psellos der Jüngere.
Eudokia von Makrembolis.

Gregorius VII. Hilde-
brand.

1073. Simeon Sethos.
Michael Attaliata.
Niketas der Arzt.

Alexios Komnenos, 1081.

Aerzteschule zu Salerno.
Joannes Skylitzes Kuropalates.

Anfang der Kreuzzüge, 1095.

1110. Nikephoros Bryennios. Anna
Komnena.

Joannes Zonaras.
Theodoros Prodromos.
Euthymios Zigabenos.
Eustratios von Nikaea.

1120.

Constantinus von Karthago.

Gariopontus.

Turpin.

Johannes de Mediolano.

Peter Abaelard.

Bernhard von Clairvaux.

Albert von Aix.

Radulphus Cadomensis.

Regimen sanitatis Salerni-
tanum.

Rechtsschule in Bologna.

Staatengeschichte. n.C.G.

Gr. Litteraturgeschichte.

Röm. Litteraturgeschichte.

1150.

Isaak Porphyrogeneta.

Michael Glykas.

Constantinus Manasses.

Joannes u. Isaak Tzetzes.

Gregorios von Korinth.

Gratianus von Clusium. Kanonisches Recht.

Otto von Freysingen.

Wilhelm von Malmesbury.

Petrus Lombardus.

Friedrich I. Barbarossa.

1152.

1160.

Eustathios, B. von Thessalonike.

Alexios Aristenos.

1170.

Joannes Kinnamos.

Theodoros Balsamon.

Philemon der Grammatiker.

Thomas Becket.

Johannes von Salisbury.

Wilhelm von Tyrus.

Hugo Falcandus.

Philipp Walther de Castellione.

1190.

Niketas Akominatos Choniates.

Joannes Phokas.

Eumathios, Niketas Eugenianos. Constantinus Manasses.

Moses Maimonides.

1210.

Michael Akominatos Choniates.

Saxo Grammaticus. Helmold. Günther.

Gottfried von Viterbo.

Josephus Iscanus Devonius.

Albricus.

Gaufredus Malaterra.

Friedrich II. von Hohenstauffen.

1220.

1240.

Nikephoros Blemmides.

Franciscus Accursius.

Wilhelm Brito Aremorius.

Petrus de Vineis.

Albertus Magnus.

Thomas von Aquino.

Vincentius Bellovacensis.

Albert von Stade.

Roger Bacon.

Jacobus de Voragine.

1260.

Georgios Akropolita.

Theodoros von Hyrtake.

Staatengeschichte.

n.C.G.

Gr. Litteraturgeschichte.

Röm. Litteraturgeschichte.

Rudolph I. von Habsburg.

1273. Demetrios Pepagomenos. Nikolaos Myrepsos.

Joannes Bekkos.

Georgios Metochita.

1290. Georgios Pachymeres.

1300. Theodoros Meliteniota.

Joannes Actuarius.

1310. Thomas Magister.

Theodoros Metochita.

Manuel Philes.

1320. Nikephoros Xanthopulos.

Manuel Bryennios.

1330. Maximus Planudes.

Matthaeos Blastares.

1341.

Raimund Lullus.

Petrus Crescentius.

Dante Alighieri.

Johannes Duns Scotus.

Cino von Pistoja.

Francesco Petrarca auf dem
Capitol gekrönt.
Giovanni Boccaccio.Goldne Bulle Karls
IV.

1356. Constantinus Harmenopulos.

Georgios Lekapenos.

Nikephoros Gregoras.

Demetrios von Kydon.

Joannes und Matthaeos Kantakutzenos.

1390. Emanuel Moschopulos.

Joannes Pediasimos.

1400. Emanuel Chrysoloras.

Demetrios Triklinios.

Manuel Palaeologos.

1410. Arsenios.

Joannes Kananos.

Johann Tauler.

Johann Wiclef.

Thomas a Kempis.

Giovanni Francesco Poggi
Bracciolini.

Staatengeschichte.

n.C.G.

Gr. Litteraturgeschichte.

Röm. Litteraturgeschichte.

Cosmo von Medici. 1430.

Theodoros Gaza.

Joannes der Anagnost. Georgios von Trapezunt.

Guarino Guarini v. Verona.

Vittorino da Feltre.

Ambrogio Traversari.

Francesco Barbaro.

Anfänge der Buchdruckerey.

1440.

Bessarion.

Gennadios.

Georgios Gemistos Plethon.

Cyriacus Anconitanus.

Laurentius Valla. Maepheus

Vegius.

Gründung der Vaticanischen Bibliothek.

1448.

1450.

Michael Apostolios.

Matthaeos Kamariota.

Georgios Sanginatikios.

Joannes Andronikos Kallistos.

Aeneas Sylvius Piccolomini.

(Pius II.)

Johannes Aurispa.

Eroberung von Konstantinopel durch die Türken.

1453.

Manuel Moschopulos der Jüng.

Georgius Valla.

Auswanderung der gelehrten Griechen nach Italien.

May 20.

Joannes Argyropulos.

Nicolaus Perottus.

Joannes Dukas.

Francesco Filelfo.

Konstantinus Laskaris.

Christoph Landino.

Georgios Kodinos.

Donato Acciajolo.

Georgios Phranzes.

Angelo Poliziano.

Laonikos Chalkondylas.

Domitius Calderinus.

Joannes Laskaris.

Marsiglio Ficino.

Demetrios Chalkondylas, erster Herausgeber der Homerischen Gesänge. 1488.

Zweite Abtheilung.

Griechische und Römische Litteraturgeschichte

i n

wissenschaftlicher Uebersicht.

B e m e r k u n g.

Mit *Uncialen* gedruckt sind alle mythischen und Collectivnamen: auch solche, die in der Kette des wissenschaftlichen Zusammenhanges nicht fehlen durften, wenn schon ihre Inhaber nie als Schriftsteller wirkten, z. B. *ΙΠΘΑΓΟΡΑΣ*.

Kleinere oder *Cursivschrift* ist gebraucht, wo von einem Schriftsteller kein ganzes Werk, ja kein bedeutend charakteristisches Bruchstück auf uns gekommen ist.

Wo es bei einem vorhandenen Schriftwerk *ungewiss ist*, ob der Name, den es trägt, ihm mit Recht zukomme, sind die Siglen *T.* oder *F.* hinzugefügt.

Die Siglen *W.* und *Sp.* zeigen an, dass zwar unter dem ihnen voranstehenden Namen noch Schriftwerke vorhanden, diese aber als *unächt* anerkannt sind.

In *Klammern* [] sind den Hauptschriftstellern ihre berühmtesten alten Ausleger, in unsern *Einschaltungsküchlein* () ihre vorzüglichsten alten Uebersetzer in die andre der beiden Sprachen zugesellt.

Mit einem *Sternchen* sind die Schriftsteller ausgezeichnet, die einen der Prosa eignenden Gegenstand in dichterischer Form behandelt haben.

Allgemeine Uebersicht der Griechischen Litteratur.

I. Poesie.

[Mythische Urzeit.]

A. Episches Gedicht. *Ἔπος*. Ionische Sprachentwicklung. Der Hexameter.

1. Heroïsches Epos. Heldengedicht.

a. Aeltestes Volksheldengedicht vor Entwicklung der Prosa.

b. Kykliches Heldengedicht.

α. Dorischer Nebenzweig.

β. Aeolischer Nebenzweig.

c. Nachblüthe des Epos in Griechenland nach Homer und den Kyklikern.

d. Alexandrinisches Heldengedicht.

e. Vereinzelte Epische Nachklänge, meistens unter Röm. Einfluss.

Iambische Nebenform.

f. Jüdisches Epos.

g. Christliches Epos.

2. Didaskalisches Epos. Lehrgedicht.

a. Altes ethisch-politisches und philosophisches Lehrgedicht vor Entwicklung der Prosa.

b. Alexandrinisches Lehrgedicht.

c. Vereinzelte spätere Nachklänge.

α. Iambische Nebenform.

β. Ausartung in den Politischen Vers.

d. Christliches Lehrgedicht.

In iambischer Form.

e. *Μῦθος*. *Αἶνος*. *Ἀπόλογος*. Aesopische Fabeln, in den verschiedenartigsten Formen, aber vom Hexameter ausgehend.

3. Parodie.

a. des Heroïschen Epos.

b. des Didaskalischen Epos.

Σκλῶι.

Allgemeine Uebersicht

Römischen Literatur.

I. Poesie.

[Mythische Urzeit.]

A. Episches Gedicht.

1. Heroisches Epos. Heldengedicht.

- a. Aeltestes, volksthümliches Römisches Heldengedicht im Saturnischen Versmaasse.
- b. Künstliches, griechischrömisches Heldengedicht.

c. Christliches Epos.

2. Didaskalisches Epos. Lehrgedicht.

- a. Griechischrömisches Lehrgedicht, mit iambischer Nebenform.

b. Satira. Sermones.

c. Epistola.

d. Christliches Lehrgedicht.

e. Fabula Aesopia, meistens in iambischer Form.

3. a. Centones.

b. Carmina ludicra. Schmahgedichte.

A. b. Zwischengattungen, den Uebergang der Epischen in die Lyrische Poesie vermittelnd.

1. Epischer Hymnos. Ὕμνοι. Προοίμια.

a. Aeltester heiliger Hymnos.

b. Alexandrinischer Hymnos.

c. Christlicher Hymnos.

2. Ἐπιθαλάμια. Ὑμέναιοι.

3. Τέλειται. Καθαρμοί. Παραλύσεις. Weihungen. Reinigungen.

4. Χρησμοί. Sehersprüche.

5. Γρίφοι. Αἰνίγματα. Räthsel.

6. Ἰαμβοί.

a. Reiner Iambos. Τρίμετροι.

b. Ἐπώδοι.

c. Χωλίαμβοι. Σκάζοντες.

d. Τραγίαμβοι.

e. Μελλιαμβοι.

f. Ἡμιάμβια.

g. Στίχοι πολιτικοὶ ἢ δημοτικοί.

7. Τροχαῖοι, τετράμετροι καταληκτικοί.

B. Lyrische Poesie.

1. Nomischer Styl.

a. Aulodischer elegisch-nomischer Styl.

b. Kitharodisch-Lesbischer Styl.

c. Kitharodisch-Kretischer Styl.

2. Ionisch-elegischer Styl. Ἑλεγίαι. Ἑλεγιοί. Ἑλεγία. Δίστιχα.

a. Staatselegie.

b. Gnomische Elegie.

c. Erotische Elegie.

d. Heroïsche und didaskalische Elegie.

e. Nebenformen:

a. Elegisches Epigramm. Ἐπιγράμματα.

β. Τεχνοπαλῖνα. Epigrammata figurata.

3. Aeolisch-Melischer Styl.

Nebenformen:

A. b. Mittelgattungen zwischen der Epischen und Lyrischen Poesie.

- 1. Epithalamia. Hymenaei. Fescennini.
- 2. Scirpi. Aenigmata.
- 3. Iambi.
 - a. Reine Iamben.
 - b. Epoden.
 - c. Choliambi. Scazontes.
 - d. Mimiambi.
 - e. Galliambi.
- 4. Tetrametri Trochaici catalectici.

B. Lyrische Poesie.

- 1. Aeltester Römischer Volksgesang
- 2. Elegische Disticha.
 - a. Elegiae.
 - b. Elegische Epistel. Heroides.
 - c. Nebenformen:
 - a. Elegisches Epigramm.
 - Hexametrische und Iambische Nebenformen.
 - β Epigrammata figurata.
- 3. Lyrisches Gedicht nach Griechischen Vorbildern. Oden.

a. Skoliennoesie.

b. Lokrische Poesie.

4. Dorisch-Chorischer Styl.

5. Dithyrambischer Styl.

6. Alexandrinischer Styl.

7. Christliche Lyrik.

Die hauptsächlichsten Unterarten der Lyrik.

Volkslieder.

C. Dramatische Poesie. Attische Sprachentwicklung.

1. Τραγωδία.

a. Jüdische Tragödie.

b. Christliche Tragödie.

2. Κωμωδία.

a. Ἡ ἀρχαία Κωμωδία. Alte Komödie.

b. Dorischer Nebenzweig der alten Komödie in Sicilien,
Spätere Formen der Dorischen Komödie.

α. Μῦμοι.

β. Βουκολικά.

c. Ἡ μέση Κωμωδία. Mittlere Komödie.

d. Ἡ νέα Κωμωδία. Neue Komödie.

e. Christliche Komödie.

3. Parodisches Drama.

a. Σάτυροι. Satyrspiel.

b. Πλαροτραγωδία.

D. Poetischprosaische Mischgattung. Satira Menippea.

II. Prosa.

A. Die historischen Wissenschaften.

1. Völker- und Staatengeschichte, Alterthümer und Erdbeschreibung oft mitumfassend.

a. Λογογράφοι. Ionische Geschichtserzählung. Κρίσις.

b. Attische Vollendung der Geschichtschreibung. Συγγραφεῖς.

c. Nachahmer der Attischen Meister. Ἀρτίδες. Gelehrtes Sammlerverdienst.

d. Geschichtschreiber Alexandros des Grossen.

e. Alexandrinische historische Sammler.

f. Pragmatische Geschichtschreibung unter Römischen Einfluss.

4. **Lyrische Hymnen.**

5. **Christliche Lyrik.**

C. Dramatische Poesie.

1. **Tragoedia.**

a. **Tragoedia crepidata.**

b. **Tragoedia praetextata.**

2. **Comoedia.**

a. **Atellanae.**

b. **Griechisch-römische Komödie. Comoedia palliata.**

c. **Römische Comödie ohne Griechische Bestandtheile.**

α. **Togata. — Nebenform: Trabeata.**

β. **Tabernaria. (Tunicata.)**

d. **Nebenformen:**

α. **Mimi. Palliati und Planipedes oder Riciniati.**

β. **Bucolica.**

D. Prosaïschpoetische Mischgattung. Satira Menippea.

II. Prosa.

A. Die historischen Wissenschaften.

1. **Völker- und Staatengeschichte.**

- g. Byzantinische Geschichtschreiber.
- h. Jüdische Geschichtschreiber.
- i. Christliche Kirchen- und Heiligengeschichte.
- 2. Lebensbeschreibungen.
- 3. Litteratur- und Kunstgeschichte.
- 4. Mythen- und Sagensgeschichte. *Μυθογράφοι.*
- 5. Erdichtete Liebesgeschichten. *Ἔρωτικοί.* Romane.
- 6. Erdbeschreibung.
- B. Beredtsamkeit.
 - 1. Attische Staats- und Gerichtsberedtsamkeit.
 - a. Aufblühen der ächten Beredtsamkeit.
 - b. Vollendung der ächten Beredtsamkeit.
 - c. Asiatische Ausartung der ächten Beredtsamkeit.
 - 2. Sophistik. Schönrednerey.
 - a. Prunkreden. Epideiktische Reden.
 - b. Theorie der Redekunst. *Τέχνη ῥητορικὴ. Περὶ σχημάτων. Προγυμνάσματα. Προ-
παρασκευαὶ σοφιστικά. Περὶ συντάξεως.*
 - 3. Epistolographen.
 - 4. Christliche Beredtsamkeit. *Ὀμιλῖαι.*
 - 5. Kritik, Grammatik und Lexikographie. *Ἀντικιστοί. Ἀντιαττικιστοί. Λέξεις. Γλῶσσαι.
Σχόλια. Παρεκβολαί.*
- C. Philosophie.
 - 1. Ionische Naturphilosophie. *Ἴωνικοί. Φυσικοί.*
 - 2. Italische oder Pythagorische Philosophie. *Πυθαγορικοί. Πυθαγόριοι. Πυθαγορισταί.*
 - 3. Eleatische Philosophie. *Ἐλεατικοί.*
 - 4. Atomistische Philosophie.
 - 5. Sokratische Philosophie. *Σωκρατικοί.*
 - 6. Megarische Philosophie. *Μεγαρικοί. Διαλεκτικοί. Εριστικοί.*
 - 7. Kyrenaäische Philosophie. *Κυρηναῖοι.*
 - 8. Kynische Philosophie. *Κυνικοί.*
 - 9. Akademische Philosophie.
 - a. *Ἡ παλαιὰ Ἀκαδημία.*
 - b. *Ἡ μέση Ἀκαδημία.*
 - c. *Ἡ νέα Ἀκαδημία.*

2. **Christliche Kirchen- und Heiligengeschichte.**

3. **Lebensbeschreibungen.**

4. **Litteratur- und Kunstgeschichte.**

5. **Fabel- und Sagensgeschichte.**

6. **Erdichtete Liebesgeschichten. Romane.**

7. **Erdbeschreibung.**

B. Beredtsamkeit.

1. **Staats- und Gerichtsberedtsamkeit.**

2. **Schönrednerey.**

a. **Prunk- und Uebungsreden. Declamationes.**

b. **Panegyrici.**

c. **Theorie der Redekunst.**

3. **Epistolographen.**

4. **Christliche Beredtsamkeit. Homiliae. Sermones.**

5. **Kritik, Grammatik und Lexikographie. Enarratores. Scholiastae.**

C. Philosophie.

1. **Römische Nachklänge Griechischer Philosophie, besonders der Stoischen.**

d. Ἡ τέταρτη Ἀναδημία.

e. Ἡ πέμπτη Ἀναδημία.

10. Peripatetische Philosophie. Περιπατητικοί. Ἀριστοτελικοί.

11. Skeptische Philosophie. Σκεπτικοί.

12. Epikurische Philosophie. Ἐπικουρικοί.

13. Stoïsche Philosophie. Στωϊκοί.

14. Neupythagorische Philosophie.

15. Neuplatonische Philosophie. Eklektiker.

16. Jüdische Philosophie.

17. Christliche Philosophie. Theologie. Kirchenväter.

D. Mathematische Wissenschaften.

1. Arithmetik.

2. Geometrie.

3. Geodaesie.

4. Optik. Akustik.

5. Astronomie. Astrologie. Apotelesmatik.

6. Mathematische Geographie.

7. Mechanik und Taktik.

8. Musik. Harmonik und Rhythmik.

E. Naturwissenschaften.

1. Physik.

2. Naturgeschichte.

3. Arzneykunde. Hippiatrik.

4. Mantik. Oneirokritik. Wahrsagung und Traumdeutung. Hieroglyphik.

5. Physiognomik.

6. Alchimie.

F. Praktische Wissenschaften.

1. Politik und Staatswirthschaft.

2. Strategik.

3. Baukunst.

4. Land- und Hauswirthschaft. Jagdkunde.

5. Μαγειρικὴ διδασκαλία.

2. Christliche Philosophie. Theologie. Kirchenväter.
D. Mathematische Wissenschaften.

1. Arithmetik.
2. Geometrie.
3. Agrimensores. Gromatici.
4. Astronomie. Astrologie.

5. Mechanik.
6. Musik.

E. Naturwissenschaften.

1. Physik.
2. Naturgeschichte.
3. Arzneykunde. Mulomedicina.
4. Auguralia. Wahrsagung.

F. Praktische Wissenschaften.

1. Politik und Staatswirthschaft.
2. Strategik.
3. Baukunst.
4. Res rustica et venatoria.
5. Res culinaria.

Griechische Rechtsquellen.

Kirchenrecht.

G r i e c h i s c h e L i t t e r a t u r.

I. P o e s i e.

Mythische Urzeit.

ΦΗΜΟΝΟΗ. ΩΛΗΝ. ΕΥΜΟΛΠΟΣ. ΦΙΛΑΜΜΩΝ. ΘΑΜΤΡΙΣ. ΑΙΝΟΣ.
ΜΕΛΑΜΠΙΟΤΣ. ΠΑΜΦΩΣ. ΟΡΦΕΥΣ. ΜΟΥΣΑΙΟΣ. ΟΜΗΡΟΣ.

A. Έπος. Episches Gedicht.

Ionische Sprachentwicklung. Der Hexameter.

1. Heroïsches Epos. Heldengedicht.

Alexandrinischer Kanon für das Heldengedicht: Homeros. Hesiodos von Askra. Peisandros von Kameiros. Panyasis von Halikarnasos. Antimachos von Kolophon.

a. Aeltestes Volksheldengedicht vor Entwicklung der Prosa.

ΟΜΗΡΟΣ. Όμηρίδαι. Ίλιάς. Όδύσσεια. [Διορθώσεις: Αντίμαχος Κολοφώνιος. Αριστοτέλης Σταγειρίτης. Ζηρόδοτος Έφείσιος. Αριστοφάνης Βυζάντιος. Αρίσταρχος Σαμόθραξ. Κράτης Μαλλώτης. Αίδυμος Άλεξανδρεύς. Ψ. Άπίων πλουστονίκης. Απολλώνιος ό σοφιστής. Ευστάθιος Θεσσαλονικεύς. Ιωάννης Τζέτζης. Μανουήλ Μοσχόπουλος. Ισαάκιος Πορφυρογεννήτης. Σχόλια των παλαιών γραμματικών. Ζητήματα: Πορφύριος Τύριος. Άλληγορίαι: Πορφύριος Τύριος. Ηράκλειτος. Νικήφορος Γρηγοράς. Μιχαήλ Ψέλλος. Ζώϊλος Άμφιπολής, Όμηρομάστιξ. Μεταφράσεις: Κωνσταντίνος Ερμωνιακός. Δημήτριος Ζηρός.] (Livius Andronicus. Aemilius Macer. Cn. Matius. Labeo. Ninnius Crassus.)

Ήσιόδος Άσκραϊός. [Ζηρόδοτος Έφείσιος. Αριστοφάνης Βυζάντιος. Αρίσταρχος Σαμόθραξ. Κράτης Μαλλώτης. Πρόκλος Λύκιος. Ιωάννης Τζέτζης. Ιωάννης διάκονος ό Πεδιάσιμος. Δημήτριος Τριμήλιος. Σχόλια παλαιά.]

b. Kyklisches Heldengedicht.*)

ΘΕΟΓΟΝΙΑ: Κιναιθών Λάκων. (?) — ΓΕΝΕΑΛΟΓΙΑΙ: Άσιος Σάμιος. — ΤΥΤΑΝΟΜΑΧΙΑ: Εύμηλος Κορίνθιος. — ΓΙΓΑΝΤΟΜΑΧΙΑ: Εύμηλος Κορίνθιος. (?) — ΗΡΩΟΓΟΝΙΑ: Καρκίνος Ναυπάκτιος. — ΔΑΝΑΪΣ. (ΦΟΡΩΝΙΣ. ΙΝΑΧΙΣ) — ΚΟΡΙΝΘΙΑΚΑ: Εύμηλος Κορίνθιος. — ΝΑΥΠΑΚΤΙΚΑ: Καρκίνος Ναυπάκτιος. Νεοπτόλεμος. (?) — ΛΑΚΜΑΡΝΙΣ ή

*) Die kyklischen Stoffe sind durch Uncialbuchstaben ausgezeichnet: ihnen sind die Namen der Dichter beigelegt, die einen jeden derselben bearbeitet haben.

Römische Litteratur.

I. Poesie.

Mythische Urzeit.

CAMENA EGERIA. CARMINA SALIORUM. AXAMENTA. CARMINA SIBYLLAE. LIBRI FATALES.

A. Episches Gedicht.

1. Heroisches Epos. Heldengedicht.

a. Aeltestes volksthümliches Römisches Heldengedicht im Saturnischen Versmasse.

Livius Andronicus. Cn. Naevius.

b. Künstliches, Griechischrömisches Heldengedicht.

Q. Ennius. L. Attius. Porcius Licinius. A. Furius Antias. L. Plotius. M. Tullius Cicero. Cn. Matius. Hostius. C. Valerius Catullus. P. Terentius Varro Atacinus. M. Furius Bibaculus. Albinus. C. Helvius Cinna. Cassius (Severus) Parmensis. Cornelius Gallus. F. L. Varius. T. Valgius Rufus. De bello Actiaco. C. Rabirius. P. Virgilius Maro. [Asper. Servius Maurus Honoratus. Tib. Claudius Donatus. Junius Philargyrius.] Anser. Julius Montanus. Ponticus. Plotius Tucca. Albius Tibullus. Aemilius Macer. Sp. P. Ovidius Naso. [Tib. Claud. Donatus.] (Μάξιμος Πλανούδης.) C. Peto Albinovanus. F. Aulus Sabinus. Corn. Severus. F. Sextilius Haena. Julius Antonius. Domitius Marsus. M. Annaeus Lucanus. [Glossae antiquae.] Polla Argentaria. Nero Imperator. C. Valerius Flaccus. Silius Italicus. Salejus Bassus. F. A. Septimius Serenus. F. P. Papinius Statius. [Lactantius Placidus.] Aruntius Stella.

Gordianus pater, Imperator. P. Optatianus Porphyrius. Lactantius. Claud. Claudianus. Decimus Magnus Ausonius. Fl. Merobaudes. Pindarus Thebanus. Reposianus. Fl. Cresconius Corippus. Josephus Iscanus.

... und ... unter ...

... und ... unter ...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

e. Vereinzelte Epische Nachklänge, meistens unter Römischen Einfluss.

Θιοφάνης Αλαβίος. Ἀρχίας Ἀντιοχηνός. Διονύσιος Σιντοβραχίαν. Πτολεμαῖος Χίντος. Νέστωρ Λαγα-
δεύς. Πείσανδρος Λαγαδεύς. Μανίλαος Αἰγαῖος. Σπήριχος Ὀασίτης. Κάλλιππος. Κρίντος Σμυρναῖος.
Νόννος Πανοπολίτης. Μουσαῖος ὁ γραμματικὸς. Τρυφιδάωρος. Κάλουθος Λυκοπολίτης. Χριστό-
δωρος Κοπτήτης. Ἀγαθίας Μυρναῖος. Ἰωάννης Τζέτζης. (Dictys Cretensis. Dares Phrygius.)

Iambische Nebenform.

Θεοδώσιος. Νικητας Στηθατός. Κυρὸς Θεόδωρος Πρόδρομος.

f. Jüdisches Epos.

Θεόδοτος. Φίλων.

g. Christliches Epos.

Ἀπολλινάριος Ἀλεξανδρεύς. Νόννος Πανοπολίτης. Εὐδοκία Ἀθηναῖς.

2. Didaskalisches Epos. Lehrgedicht.

a. Altes ethisch-politisches und philosophisches Lehrgedicht vor Entwicklung der Prosa.

Ἡσίοδος Ἀσκραῖος. [Προκλος Λύκιος. Ἰωάννης Τζέτζης. Μανουὴλ Μοσχόπουλος. Ἰωάννης
διάκονος ὁ Πεδιάσιμος.] Σόλων Ἀθηναῖος. Φωκυλίδης Μιλήσιος. Ψ. Ξενοφάνης Κολοφώνιος. Παρμενίδης
Ἐλεάτης. Ἐμπεδοκλῆς Ἀκραγαντῖνος.

b. Alexandrinisches Lehrgedicht.

Ἄρατος Σολεύς. [Ερατοσθένης Κυρηναῖος. Ἰππαρχος Νικαιεύς. Ἀριστοφάνης Βυζάντιος. Ἀρί-
σταρχος Σαμόθραξ. Κράτης Μαλλώτης. Αἰδύμος Ἀλεξανδρεύς. Γεμῖνος Ῥόδιος. Ἀχιλλεὺς Τάτιος. Σχόλια
παλαιά. Μεταφράσεις: Μαριανός.] (M. Tullius Cicero. Germanicus Caesar. Rufus Festus Avie-
nus.) Κλεάνθης Ἀσσιος. Ἐρατοσθένης Κυρηναῖος. Ἀλέξανδρος Ἐφέσιος. Νικάνδρος Κολοφώνιος. Πλού-
ταρχος Χαιρωνεύς. Θέων. Δίφιλος Λαοδικεύς. Σχόλια παλαιά. Μεταφράσεις: Μαριανός. Παραφράσεις:
Εὐτέκνιος.] Παγκράτης Ἀρκάς. Διονύσιος Χαρακηνός, ὁ περιηγητής. [Εὐστάθιος Θεσσαλονικεύς. Νι-
κήφορος Βλεμμίδης. Γλῶσσαι. Παράφρασις ἀνωνύμου.] (Festus Rufus Avienus. Priscianus Cae-
sariensis.)

Περὶ βοτανῶν. Περὶ λίθων. Περὶ σεισμῶν. Σερουίλιος Λαμοκράτης. Ροῦφος Ἐφέσιος. I.
Πτολεμαῖος Κυθήριος. Μάρκελλος Σιδήτης. Ὀππιανὸς Ἀπαμεύς. [Σχόλια. Παράφρασις Εὐτεκνίου.]
Μάξιμος Ἡπειρώτης. Ἰωάννης Γαζαῖος. Μανέθων. Τριβωνιανὸς Σιδήτης.

c. Christliches Epos.

C. Aquilinus Vettius Juvenus. Fab. Maximus Victorinus. Meropius Pontius Anicius Paullinus. Coelius Sedulius. Dracontius. Alcimus Ecdicius Avitus. Arator.

2. Didaskalisches Epos. Lehrgedicht.

a. Griechischrömisches Lehrgedicht.

Q. Ennius. T. Lucretius Carus. M. Tullius Cicero. Q. Cicero. M. Terentius Varro Atacinus. Octavianus Augustus Imperator. P. Virgilius Maro. [Servius Maurus Honoratus. Tib. Claudius Donatus. Junius Philargyrius.] Q. Horatius Flaccus. Aemilius Macer. Sp. P. Ovidius Naso. Grätius Faliscus. Aulus Sabinus. Caesar Germanicus. [Commentarii antiqui.] M. Manilius. Lucilius Junior. Terentianus Maurus. L. Junius Moderatus Columella. A. Septimius Serenus. F. Q. Rhemnius Fannius Palaemon. F. Q. Serenus Samonicus. C. Julius Solinus. M. Aurelius Olympius Nemesianus. Decimus Magnus Ausonius. Rufus Festus Avienus. Claudius Rutilius Numatianus. Palladius Rutilius Taurus Aemilianus. Vomanus. Fab. Furius Planciades Fulgentius. Priscianus Caesariensis.

α. Iambische Nebenform.

Δικταίαρχος Μισσηνός. Ἀπολλόδωρος Ἀθηναῖος. Σκύμνος Χίος. Ἑλλάδιος Βεσσαντίνος. Ψευδοεμπεδοκλῆς. Φιλύλλιος. Ἡλιόδωρος Ἐμεισηνός. Παῦλος ὁ Σιλεντιάριος. Μαριανός. Γεώργιος Πεισίδης. Λέων ὁ φιλόσοφος, Καῖσαρ. Ἰωάννης Τζέτζης. Μανουὴλ Φιλῆς Ἐφέσιος.

β. Ausartung in den Politischen Vers.

Μιχαὴλ Ψελλός. Ἰωάννης Τζέτζης.

d. Christliches Lehrgedicht.

Γεηγόριος Ναζιανζηνός, ὁ θεολόγος. Ναυμάχιος. Ψευδοφωκυλίδης. Χρυσᾶ ἔπη. [Ἱεροκλῆς Ἀλεξανδρεύς.]

In iambischer Form.

Ἀμφιλόχιος. Γεώργιος Πεισίδης. Ἰωάννης διάκονος ὁ Πεδιάσιμος.

e. Μῦθος. Αἶνος. Ἀπόλογος. Aesopische Fabeln, in den verschiedenartigsten Formen, aber vom Hexameter ausgehend.

Ἡσίοδος Ἀσκραῖος. Ἀρχιλόχος Πάριος, ΑἰΣΩΠΙΟΣ ΦΡΥΓῆ. Σησίχορος Ἱμβραῖος. Σικράτης Ἀθηναῖος. Δημήτριος Φαληρεὺς. Βάβριος. Ἀφθόνιος Ἀντιοχηνός. Σντιπᾶς. Ἰγνάτιος ὁ Μαγίστωρ. Μαξιμος Πλαγούδης.

3. Parodie.

a. Parodie des heroischen Epos.

Μαργίτης. Βατραχομωμωχία. Ἡγήμων Θάσιος, φάκῃ. Ἰππῶναξ Ἐφέσιος. Κράτης Θηβαῖος. Σικευτός Πάριος. Ὀμηροκέντρωνες. Ὀμηρόκντρον.

b. Parodie des didaskalischen Epos.

Ὀφραγνικᾶ. Γαστρολογία. Διαιτολογία. Ἠδυπάθια.

Rufus Festus Avienus.

b. Satira. Sermones.

Q. Ennius. M. Pacuvius. C. Lucilius. M. Valerius Cato. P. Terentius Varro Atacinus. Q. Horatius Flaccus. [C. Aemilius. Helenius Acron. Pomponius Porphyryon.] Julius Florus. P. Ovidius Naso. A. Persius Flaccus. [Annaeus Cornutus. Sp. Glossae veteres.] T. Petronius Arbitr. Gavius Bassus. Decimus Junius Juvenalis. [Scholia veterum.] Sulpicia. Manlius Vopiscus. Turnus. L. Appulejus. Tetradius. Caecina Decimus Albinus. Rusticus Elpidius.

Zur Litteratur der Satire: M. Terentius Varro.

c. Epistola.

Q. Horatius Flaccus. [C. Aemilius. Helenius Acron. Pomponius Porphyryon.] Claudius Claudianus. Decimus Magnus Ausonius. Claudius Marius Victor. Magnus Felix Ennodius.

d. Christliches Lehrgedicht.

Q. Septimius Florens Tertullianus. L. Caecilius Lactantius Firmicus. Claud. Ecdicius Mamertus. C. Solius Apollinaris Modestus. Benedictus Paullinus Petrocorius. Turcius Rufus Apronianus.

e. Fabula Aesopia, meistens in iambischer Form.

T. Phaedrus s. Phaeder. Flavius Avianus. [Albinus.] Julius Titianus. — Anonymus Neveleti. Anonymus Cassiti.

IA Prosa: Romulus. Anonymus Nilantii.

3. a. Centones.

Falconia Proba.

b. Carmina ludicra. Schmahgedichte.

M. Furius Bibaculus. Aelius Saturninus. Mamercus Scaurus. S. Pacomianus. C. Cominius. Antistius Sorianus. Curtius Montanus.

Μέγας Πιπτατος. Τυραχίδης. Πλάτων. Ἡρόδοτος. Ἰνδοί. Φύλαξ.
 Ἀρχαῖος. Ἀρχαῖος. Ἰνδοί. Τυραχίδης. Ἡρόδοτος. Ἰνδοί. Φύλαξ.

Πλάτων. Ἡρόδοτος. Ἰνδοί. Τυραχίδης. Ἡρόδοτος. Ἰνδοί. Φύλαξ.

Ἡρόδοτος. Ἰνδοί. Τυραχίδης. Ἡρόδοτος. Ἰνδοί. Φύλαξ.

Ἡρόδοτος. Ἰνδοί. Τυραχίδης. Ἡρόδοτος. Ἰνδοί. Φύλαξ.

Ἡρόδοτος. Ἰνδοί. Τυραχίδης. Ἡρόδοτος. Ἰνδοί. Φύλαξ.

Ἡρόδοτος. Ἰνδοί. Τυραχίδης. Ἡρόδοτος. Ἰνδοί. Φύλαξ.

A. b. Zwischengattungen, den Uebergang der Epischen in die Lyrische Poesie vermittelnd.

1. Ὕμνοι. Προοίμια. Epischer Hymnos.

a. Ältester, heiliger Hymnos.

ΔΑΗΝ ΑΥΚΙΟΣ. ΠΑΜΦΩΣ ΑΘΗΝΑΙΟΣ. ΜΟΥΣΑΙΟΣ ΑΘΗΝΑΙΟΣ.

Ὀρφέος. Ὀρφέος. Ὀρφέος. Ὀρφέος. Ὀρφέος.

Ὀρφέος. Ὀρφέος. Ὀρφέος. Ὀρφέος. Ὀρφέος.

b. Alexandrinischer Hymnos.

Θεόκριτος. Συρακούσιος. Καλλίμαχος. Κυρηναῖος. [Σχόλια παλαιά.] Κλεάνθης. Ἀσσιος. Ἀρ-
 στέβουλος. ὁ Ἰουδαῖος. Πρέβιος. Ἀντίος.

c. Christlicher Hymnos.

Ἀπολλινάριος. Λαοδικεύς. Συνέσιος. Κυρηναῖος.

2. Ἐπιθαλάμια. Ὕμνοι.

Ἡρόδοτος. Ἀσσιος. Σησίχορος. Ἰμεραῖος. Σαπφώ. Μιτυληναία. Θεόκριτος. Συρακούσιος. Βίαν
 Σμυρναῖος. Ἀγαμέμνων. Φαρσάλιος.

3. Τελεταί. Καθαρμοί. Παραλύσεις. Weihungen. Reinigungen.

ΜΟΥΣΑΙΟΣ ΑΘΗΝΑΙΟΣ. Ἐπιμενίδης. Κνύσιος. Ἐπιμενίδης. Ἀργαυτῖος.

4. Jüngere Lehrgedichte.

Die Lehrgedichte sind in drei Gattungen unterteilt: die Epischen, die Lyrischen und die Dramatischen. Die Epischen sind in die Eposen und die Epigramme unterteilt. Die Lyrischen sind in die Elegien und die Epigramme unterteilt. Die Dramatischen sind in die Tragedien und die Komödien unterteilt.

Die Lehrgedichte sind in drei Gattungen unterteilt: die Epischen, die Lyrischen und die Dramatischen.

5. Jüngere Lehrgedichte.

Die Lehrgedichte sind in drei Gattungen unterteilt: die Epischen, die Lyrischen und die Dramatischen. Die Epischen sind in die Eposen und die Epigramme unterteilt. Die Lyrischen sind in die Elegien und die Epigramme unterteilt. Die Dramatischen sind in die Tragedien und die Komödien unterteilt.

A. b. Mittelgattungen zwischen der Epischen und Lyrischen Poesie.

Die Mittelgattungen sind in drei Gattungen unterteilt: die Epischen, die Lyrischen und die Dramatischen.

Die Mittelgattungen sind in drei Gattungen unterteilt: die Epischen, die Lyrischen und die Dramatischen.

1. Epithalmia, Hymenaei, Fescennini.

C. Licinius Calvus. C. Valerius Catullus. C. Ticida. P. Papinius Statius. Gallienus Imperator. Decimus Magnus Ausonius. Claudius Claudianus. Pontius Paullinus. Patricius. C. Solius Apollinaris Modestus. Magnus Felix Ennodius. Venantius Honorius Fortunatus. Martianus Mineus Felix Capella.

4. Χρησμοί. Sehersprüche.

ΤΕΙΡΕΣΙΑΣ ΘΗΒΑΙΟΣ. ΜΟΤΣΑΙΟΣ ΑΘΗΝΑΙΟΣ. ΩΔΑΝ ΑΤΚΙΟΣ. ΕΤΚΛΙΟΥΣ
 ΚΤΗΡΙΟΣ. ΘΗΜΟΝΟΗ. ΦΛΕΝΝΙΣ. ΒΑΚΙΔΕΣ. ΒΟΙΩΤΟΣ, ΑΘΗΝΑΙΟΣ, ΑΡΚΑΣ.
 ΑΜΦΙΛΑΤΤΟΣ ΑΚΑΡΝΑΝ. Ἐπιμανίδης Κνώσσιος. Παιδὺς Τροϊζήνιος. Ὀνομάκριτος. Ἰ. Ἀριστόβου-
 λος ὁ Ἰουδαῖος. Ἰ.

Sammlungen: Ἰσοφῶν Κνώσσιος. Χρησμοὶ Σιβύλλειοι. Ψ.

5. Γρίφοι. Αἰνίγματα. Räthsel.

ΟΜΗΡΟΣ. Κλεόβουλος Αἰνῖος. Κλεοβουλὴν Αἰνῖα. Θέογνης Μεγαρεὺς. Σαπφὼ Μιτυ-
 ληναία. Πυθαγόρας Σάμιος. Εὐβουλος Ἀθηναῖος. Ἀντιφάνης Ῥόδιος. Θεοδέκτης Φασηλῆτης. Δη-
 μήτριος Φιλήρσις. Μισσηνίδης Κρής.

Zur Litteratur der Räthsel: Κλισάρχος Σολεῖς. Ἀθηναῖος Ναυκρατίτης. 6.

6. Ἰαμβοί.

Alexandrinischer Kanon für den Iambos: Archilochos von Paros. Simonides von Amorgos. Hipponax von Ephesos.

a. Τρίμετροι. Reiner Iambos.

ΙΑΜΒΗ ΕΛΕΤΣΙΝΙΑ. Ἀρχιλόχος Πάριος. Σιμωνίδης Ἀμοργῖνος. Σόλων Ἀθηναῖος. Τι-
 μοκρίων Ῥόδιος. Κριτίας Καλλιαισχρον Ἀθηναῖος. Κλεινῆς Ἀσσιος. Καλλίμαχος Κυρηναῖος.

Zur Litteratur der Iambendichter: Ἀνσάνης Κυρηναῖος.

b. Ἐπώδοι.

Ἀρχιλόχος Πάριος.

c. Χωλῖαμβοί. Σκαζόντες.

Ἰππῶνας Ἐφέσιος. Ἡρόδης Ἀνάνιος. Μουχίτη Ἀθηναία. Βέρβριος.

d. Τραγῖαμβοί.

Ἀπολλόδωρος Ἀθηναῖος.

e. Μετῖαμβοί.

Κερκίδας Μεγαλοπολίτης.

f. Ἡμιῖαμβοι.

Ἡρόδης. — Παῦλος ὁ Σιλεντιάριος. Ἀνακρίοντικῆ. Φώτιος. Κωνσταντῖνος Ἀναγνωστῆς.

2. Scirpi. Aenigmata.

M. Pacuvius. M. Tullius Cicero. P. Virgilius Maro. L. Appulejus. Decimus Magnus Ausonius. Coelius Firmianus Symposius.

3. Iambi.

a. Reine Iamben.

C. Valerius Catullus. Salejus Bassus.

b. Epoden.

M. Terentius Varro. Q. Horatius Flaccus. [Helenius Acron. Pomponius Porphyrio.]

c. Choliambi. Scazontes.

C. Valerius Catullus. T. Petronius Arbiter. M. Valerius Martialis.

d. Mimiambi.

Cn. Matius. Virgilius Romanus.

e. Galliambi.

C. Valerius Catullus. M. Terentius Varro. C. Cilnius Maecenas.

g. Στίχοι πολιτικοὶ ἢ δημοτικοί.

Μιχαήλ Ψελλός. Φίλιππος Ἐρημῆτης. Ἰωάννης Τζέτζης. Ματθαῖος Ἱερομόναχος.

7. Τροχαῖοι, τετράμετροι καταληκτικοί.

Ἀρχιλόχος Πάριος. Σόλων Ἀθηναῖος.

B. Lyrische Poesie.

Alexandrinischer Kanon für die Lyrische Poesie: Alkman der Lydier. Alkaios von Mitylene. Sappho von Mitylene. Stesichoros von Himera. Ibykos von Rhegion. Anakreon von Teos. Simonides von Keos. Pindaros von Theben. Bakchylides von Julis.

1. Nomischer Styl.

a. Aulodischer elegisch-nomischer Styl.

Κλονᾶς Τεγεάτης. Πολύμηστος Κολοφώνιος. Σακάδας Ἀργεῖος.

b. Kitharodisch-Lesbischer Styl.

Τίφρανδρος Ἀρτισσαῖος. Περικλῆτος. Ἀρίων Μηθυμναῖος.

c. Kitharodisch-Kretischer Styl.

Θαλήτας Κρής.

2. Ionisch-elegischer Styl. Ἑλεγείαι. Ἑλεγοί. Ἑλεγεία. Δίστιχα.

Alexandrinischer Kanon für die Elegie: Kallinos von Ephesos. Mimnermos von Kolophon. Philetas von Kos. Kallimachos von Kyrene.

a. Staatselegie.

Καλλίνος Ἐφέσιος. Ἀρχιλόχος Πάριος. Τυρταῖος Ἀθηναῖος. Σόλων Ἀθηναῖος.

b. Gnomische Elegie.

Περικλῆτος Κερνίδιος. Ἄσιος Σάμιος. Πρωταῖος Μιτυληναῖος. Χείλων Λακεδαιμόνιος. Θεόγνις Μεγαρεῖς. Φακκίλλης Μιλήσιος. Ἀνακρέων Τήσιος. Αἰσώπος. Ξενοφάνης Κολοφώνιος. Σιμωνίδης Κεῖος. Ἵων Χίος. Δισχίλος Ἀθηναῖος. Πανύσιος Ἀλικαρνασσεύς. Σοφοκλῆς Ἀθηναῖος. Εὐνιος Πάριος. Εὐρυπιδῆς Ἀθηναῖος. Κριτίας Καλλιμαχίου Ἀθηναῖος. Μελάνθιος Ἀθηναῖος. Ἀριστομένης Σαλαμῆνης. Διονύσιος ὁ χάλκειος, Ἀθηναῖος. Κράτης Θηβαῖος. Μητροδόωρος.

4. Tetrametri trochaïci catalectici.

Pervigilium Veneris. Florus.

B. Lyrische Poesie.

1. Aeltester Römischer Volksgesang.

Tiechgesänge von den Thaten der Ahnherrn. Gedächtnislieder. Nennien. (Niebuhr Röm. Gesch. I. p. 262. fg. 2te Ausg.)

2. Elegische Disticha.

a. Elegiae.

C. Valerius Catullus. M. Terentius Varro Atacinus. C. Cornelius Gallus. Sp. Cassius (Severus) Parmensis. Albius Tibullus. S. Aurelius Propertius. P. Ovidius Naso. Lygdamus. E. Pede Albinovanus. F. Capella. Julius Montanus. Aruntius Stella. Passienus Paulus. L. Caecilius Lactantius Firmicus. Aemilius Magnus Arborius. Decimus Magnus Ausonius. Pentadius. Claudius Claudianus. Fl. Merobandes. Palladius Rutilius Taurus Aemilianus. Rufus Festus Avienus. Sulpicius Lupereus Servastus. Eucheria. Maximianus Etruscus.

b. Elegische Epistel. Heröides.

S. Aurelius Propertius. Aulus Sabinus. P. Ovidius Naso.

c. Nebenformen.

a. Elegisches Epigramm.

Hexametrische und iambische Nebenformen.

Cn. Naevius. Q. Ennius. M. Accius Plautus. Porcius Licinius. M. Pacuvius. Valerius Aedituus. Q. Lutatius Catulus. C. Licinius Calvus. C. Julius Caesar. C. Valerius Catullus. M. Tullius Cicero. Q. Tullius Cicero. M. Terentius Varro. Cn. Matius. T. Pomponius Atticus. Tullius Laurea. M. Furius Bibaculus. *Cornificia*. C. Helvius Cinna. C. Cilnius Maecenas. Octavianus Augustus Imperator. P. Virgilius Maro. Domitius Mar-
sus. Cassius Severus Parmensis. Cornelius Gallus. P. Ovidius Naso. Caesar Germanicus. C. Asinius Gallus Saloninus. L. Manilius. Cornelius Severus. Cn. Cornelius Lentulus Gae-
tulus. L. Annaeus Seneca. Volcatius Sedigitus. T. Petronius Arbiter. Voconius Victor. M. Valerius Martialis. Aruntius Stella. *Sentius Augurinus*. C. Caecilius Plinius Secundus minor. Hadrianus Imperator. L. Appulejus. Dionysius Cato. Aulus Septimius Serenus. Decimus Magnus Ausonius. Cl. Claudianus. Q. Aurelius Symmachus. Pentadius. Rufus Festus Avienus. Coelius Firmianus Symposius. Reposianus. Luxorius. Floridus. Sulpi-
cius Lupercus Servastus. Palladius. Phocas. Euphorbus. Voconius Romanus. Hilaris. Asmenus.

Anthologia Latina. Lusus in Priapum. Catalecta Virgiliana.

β. Epigrammata figurata.

Publius Optatianus Porphyrius.

3. Lyrisches Gedicht nach griechischen Vorbildern. Oden.

Livius Andronicus. L. Licinius Tegula. C. Lucilius. C. Valerius Catullus. M. Furius Bibaculus. C. Cilnius Maecenas. Q. Horatius Flaccus. [C. Aemilius. Helenius Acron. Pomponius Porphyrio.] T. Valgius. Titius Septimius. Tiberius Imperator. Caesius Bassus. A. Septimius Serenus. Manlius Vopiscus. Vestritius Spurinna. P. Papinius Statius. Aruntius Stella. Alfius Avitus. Septimius Afer. Passienus Paulus. Hadrianus Imperator. Decimus Magnus Ausonius. Claudius Claudianus. Pentadius. Coelius Firmianus Symposius. Rufinus. Palladius. Sulpicius Lupercus Servastus. Phocas. — Anicius Manlius Torquatus Severus Boethius.

4. Lyrische Hymnen.

Memmia Timothee. A. Septimius Serenus. Marianus.

5. Christliche Lyrik.

Hilarius Pictaviensis. Damasus. *Ambrosius Mediolanensis*. Sp. Aurelius Prudentius Clemens. Coelius Sedulius. Magnus Felix Ennodius. Beda Venerabilis. Drepanius Florus. Prosper Tiro Aquitanus.

C. Dramatische Poesie.

1. Tragoedia.

a. Tragoedia crepidata.

Livius Andronicus. Cn. Naevius. Q. Ennius. M. Pacuvius. L. Attius. M. Attilius. C. Titius. C. Julius Caesar Strabo L. f. C. Julius Caesar. Q. Tullius Cicero.

C. Octavianus Augustus. C. Asinius Pollio. L. Varius. C. Cilnius Maecenas. (?) C. Titius Septimius. Pupius. Turranius. Gracchus. P. Ovidius Naso. Mamercus Aemilius Scaurus. P. Pomponius Secundus. L. Annaeus Seneca. F. Nero Claudius Caesar. (?) M. Annaeus Cornutus. Aulus Persius Flaccus. M. Annaeus Lucanus. P. Papinius Statius. Curiatius Maternus. Canius Rufus. Varro. Rutilius Geminus. Scaeva Memor. Tucca. Bassus. Paccius. Faustus. Rubrenus Lappa. Lampridius.

b. Tragoedia praetextata.

M. Pacuvius. L. Attius. Balbus. L. Annaeus Seneca. (?) Aulus Persius Flaccus. Curiatius Maternus.

2. Comoedia.

a. Atellanae.

Fabius Dorsennus. L. Afranius. Q. Novius. L. Pomponius Bononiensis. Mummius.

b. Griechisch-Römische Comödie. Comoedia Palliata.

*Cn. Naevius. L. Licinius Tegula. Q. Ennius. Cn. Aquilius. M. Accius Plautus.
M. Acuticus. Plautius. Caecilius Statius. Q. Trabea. Attilius. Luscius Lavinius. P. Te-*

Spätere Formen der Dorischen Komödie.

α. Μῖμοι.

Σόφρων Συρακούσιος. [Ἀπολλόδωρος Ἀθηναῖος.] Ξέναρχος. Φιλιστίων Νικαεύς.

β. Βουκολικά.

ΔΑΦΝΙΣ. — Φιλπᾶς Κῆρος. Ἰ. Ἀσκληπιάδης Σάμιος. Ἰ. Θεόκριτος Συρακούσιος. [Σχόλια.]
Βίων Σμύρναϊος. Μόσχος Συρακούσιος.

Sammler der Bukolischen Dichter: Ἀρτεμίδωρος.

Zur Litteratur der alten Komödie: Ἐρατοσθένης Κυρηναῖος. Χαμαιλέων Ἡρακλειώτης.

γ. Ἡ μέση Κωμῳδία. Mittlere Komödie.

Alexandrinischer Kanon für die mittlere Komödie: Antiphanes von Karystos. Alexis von Thurion.

Ἀραρώς. Ἀμφίς. Ἀναξίλλας. Εὐβουλος. Νικόστρατος. Φιλέταιρος. Ἀντιφάνης Καρύστιος. Ἐριφος.
Ἐφειππος. Ἐπικράτης Ἀμβρακιάτης. Μησιμαχος. Αὐγίλας. Ἀναξανδρίδης Καμειρεύς. Ἡλόχος. Ἀλέξιος Θούριος.
Σόφριλος Σικανῆσιος. Φιλέταιρος. Ἀξιόνικος. Καλλικράτης. Ἡρακλείδης. Τιμοκλῆς. Ὠφείλων. Σωτάδης.

Zur Litteratur der mittlern Komödie: Ἀντιόχος Ἀλεξανδρεύς.

δ. Ἡ νέα Κωμῳδία. Neue Komödie.

Alexandrinischer Kanon für die neue Komödie: Philippides. Menandros. Philemon von Soloi. Apollodoros von Karystos. Diphilos von Sinope.

Φιλπιδής. Σώπατρος ἢ Σωσίπατρος Πάφιος. Μένανδρος. [Ἀριστοφάνης Βυζάντιος. Ὀμηρος Σελ-
λοῦς. Σωτηρίδης Ἐπιδαύριος. Λυγχεύς Σάμιος. Αἰδύμος Ἀλεξανδρεύς.] Φιλήμων Σολεὺς. Ἀπολλόδωρος, Γε-
λῆος καὶ Καρύστιος. Δίφιλος Σινωπεύς. Ἀνάξικκος. Ποσειδίππος Κασσανδρεύς. Ἀθηναίων. Μάχων Σικανῆσιος.
Βάτων. Κρίτων. Ἠγήσιππος Ταραντίνος, Κρωβύλος. Κάλλιππος. Δαμόκτες. Δημόφιλος. Διόδωρος. Διό-
φαντος. Εὐφρων. Εὐδοξος. Λυγχεύς. Φωκυρίδης. Θεόγγητος. — Καῖσαρ Γερμανικός.

2. Christliche Kirchen- und Heiligengeschichte.

C. Aquilinus Vettius Juvenus. Hilarius Pictaviensis. Sophronius Eusebius Hieronymus. Tyrannius Rufinus. Aurelius Augustinus. Pallinus Presbyter. Maximus Taurinensis. Sulpicius Severus. Possidius. Joannes Cassianus. Gennadius. Epiphanius Scho-

1. *Die römische Prosa* ist in der That eine sehr interessante und wichtige Sache. Sie ist die Grundlage der römischen Literatur und hat eine große Rolle in der Geschichte der römischen Nation gespielt. Die römische Prosa ist in der That eine sehr interessante und wichtige Sache. Sie ist die Grundlage der römischen Literatur und hat eine große Rolle in der Geschichte der römischen Nation gespielt.

2. Die römische Prosa ist in der That eine sehr interessante und wichtige Sache. Sie ist die Grundlage der römischen Literatur und hat eine große Rolle in der Geschichte der römischen Nation gespielt. Die römische Prosa ist in der That eine sehr interessante und wichtige Sache. Sie ist die Grundlage der römischen Literatur und hat eine große Rolle in der Geschichte der römischen Nation gespielt.

3. Die römische Prosa ist in der That eine sehr interessante und wichtige Sache. Sie ist die Grundlage der römischen Literatur und hat eine große Rolle in der Geschichte der römischen Nation gespielt. Die römische Prosa ist in der That eine sehr interessante und wichtige Sache. Sie ist die Grundlage der römischen Literatur und hat eine große Rolle in der Geschichte der römischen Nation gespielt.

4. Die römische Prosa ist in der That eine sehr interessante und wichtige Sache. Sie ist die Grundlage der römischen Literatur und hat eine große Rolle in der Geschichte der römischen Nation gespielt. Die römische Prosa ist in der That eine sehr interessante und wichtige Sache. Sie ist die Grundlage der römischen Literatur und hat eine große Rolle in der Geschichte der römischen Nation gespielt.

5. Die römische Prosa ist in der That eine sehr interessante und wichtige Sache. Sie ist die Grundlage der römischen Literatur und hat eine große Rolle in der Geschichte der römischen Nation gespielt. Die römische Prosa ist in der That eine sehr interessante und wichtige Sache. Sie ist die Grundlage der römischen Literatur und hat eine große Rolle in der Geschichte der römischen Nation gespielt.

6. Die römische Prosa ist in der That eine sehr interessante und wichtige Sache. Sie ist die Grundlage der römischen Literatur und hat eine große Rolle in der Geschichte der römischen Nation gespielt. Die römische Prosa ist in der That eine sehr interessante und wichtige Sache. Sie ist die Grundlage der römischen Literatur und hat eine große Rolle in der Geschichte der römischen Nation gespielt.

2. Christliche Philosophie. Theologie. Kirchenväter.

Q. Septimius Florens Tertullianus. Novatianus. Thascius Caecilius Cyprianus Arnobius. Victorinus Pictaviensis. M. Minucius Felix. L. Coelius Lactantius Firmianus. Julius Firmicus Maternus. Hilarius Pictaviensis. Sophronius Eusebius Hieronymus. Optatus. Ambrosius. Aurelius Augustinus. Chalcidius. Sulpicius Severus. Paullus Orosius. Salvianus Massiliensis. Claudianus Ecdicius Mamertus. Anicius Manlius Torquatus Severinus Boethius. (Μάξιμος Πλανούδης.) Magnus Aurelius Cassiodorus. Gregorius Magnus.

D. Mathematische Wissenschaften.

1. Arithmetik.

M. Terentius Varro. L. Appulejus. Anicius Manlius Torquatus Severinus Boethius. Beda venerabilis.

2. Geometrie.

M. Terentius Varro. Magnus Aurelius Cassiodorus. Martianus Mineus Felix Capella.

3. Agrimensores. Gromatici.

Siculus Flaccus. Julius Frontinus. Aggenus Urbicus. Simplicius. Faustus. Dola-
bellus. Hygenus Gromaticus.

4. Astronomie. Astrologie.

NUMA POMPILIUS. C. SULPICIUS GALLUS. C. Julius Caesar. *L. Arruntius.*
*M. Tullius Cicero. *M. Terentius Varro. Nigidius Figulus.* C. Julius Hyginus. *Caesar
Germanicus. *M. Manilius. Censorinus. *Rufus Festus Avienus. Magnus Aurelius Cassio-
dorus. Martianus Mineus Felix Capella. Isidorus Hispalensis. Beda Venerabilis. Flaccus Al-
cuinus.

5. Mechanik.

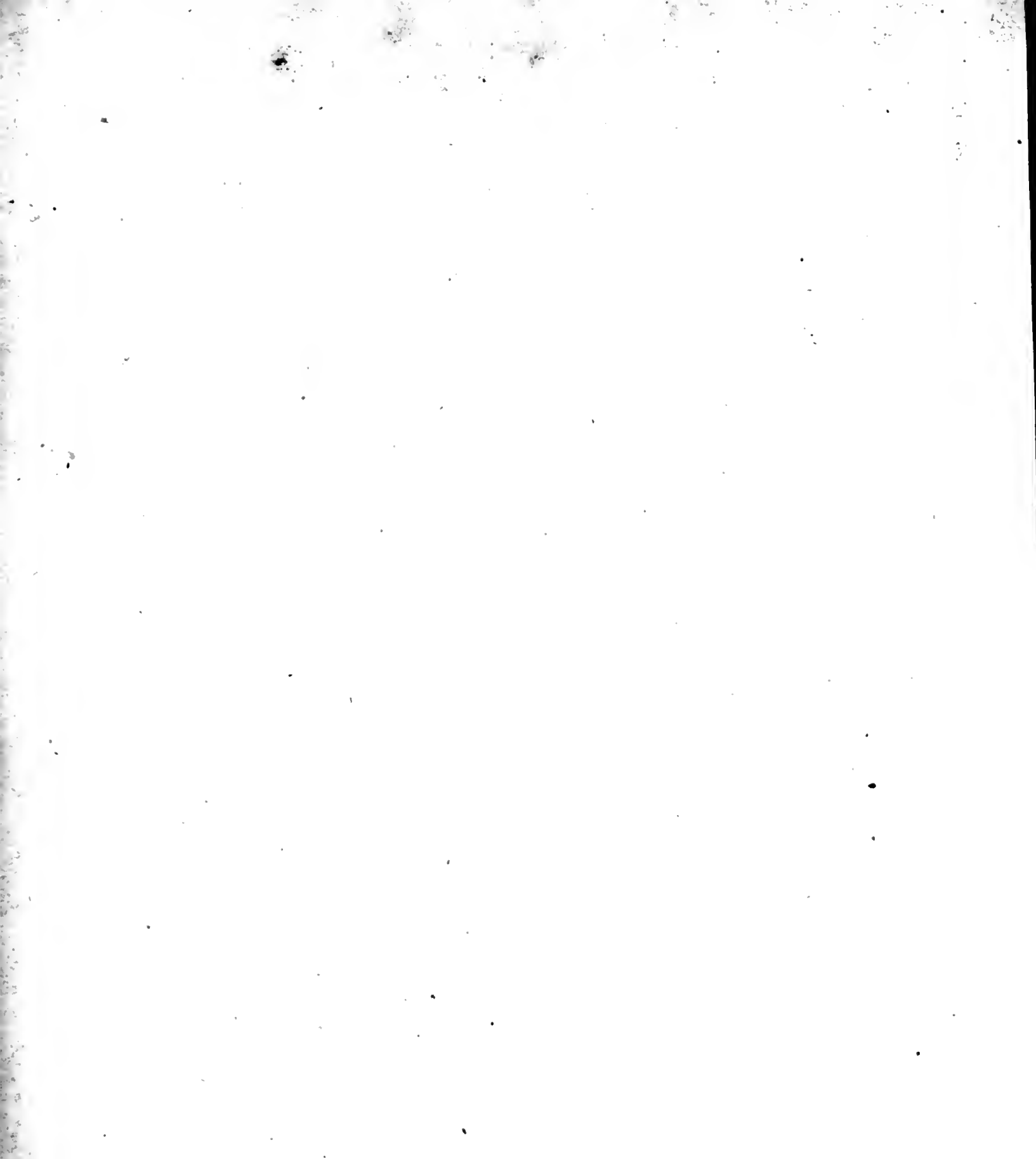
M. Vitruvius Pollio. S. Julius Frontinus.

3. b. Mulomedicina.

P. Vegetius Renatus.

4. Auguralia. Wahrsagung.

M. Tullius Cicero. C. Julius Caesar. M. Valerius Messala Corvinus. Julius Obsequens.



0

150